

# 2. KÖLNER LITERATUR NACHT ★

9. MAI 2020

koelner-literaturnacht.de  
#kölnerliteraturnacht



## TICKETS FÜR DIE 2. KÖLNER LITERATURNACHT

Im Vorverkauf erhältlich über KölnTicket, Eintrittspreise: 21 € / ermäßigt 15 €  
Das **Gesamtticket** berechtigt zum Besuch aller Veranstaltungen während der  
**2. KÖLNER LITERATURNACHT** und enthält ein KVB-Ticket zur Hin- und Rückfahrt.

Außerdem sind Gesamttickets auch an den Abendkassen der einzelnen Veranstaltungsorte erhältlich (diese aber ohne KVB-Ticket).

Die Veranstaltungen beginnen wie im Programmheft angegeben. Die Dauer lässt Zeit zum Ortswechsel.

Reservierungen sind nicht möglich.

**Einzeltickets** nach Verfügbarkeit an den Abendkassen der jeweiligen Veranstaltungsorte: 10 € / ermäßigt 7 €

Bitte beachten Sie: Während der Veranstaltungen werden durch den Verein Literaturszene Köln und verschiedene Medien Fotos und Filme zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit gemacht.

**kölnTicket.de** Tickethotline:  
**0221-2801**

## LIEBE LITERATURBEGEISTERTE,



im Mai 2019 konnten Sie die Vielfalt der Kölner Literaturszene erstmals in der Kölner Literaturnacht erleben.

Wir waren begeistert über die positive Resonanz, die die Literaturnacht erfahren hat – und haben für 2020 die **2. KÖLNER LITERATURNACHT** ausgeschrieben. Am 9. Mai 2020 können Sie mit nur einem Ticket wieder viele unterschiedliche Veranstaltungsformate und Themen erleben – mit mehr als 170 Autorinnen und Autoren sowie Akteurinnen und Akteuren der hiesigen Literaturszene. Es gibt Poetisches und Prosaisches, Lustiges und Spannendes, Wildes und Überraschendes, neue Texte, bekannte Musik und jede Menge zu entdecken auf der Reise durch die Literaturnacht.

Das vorliegende Programm stellt Ihnen die Veranstaltungen vor: Es beginnt in der Innenstadt, wendet sich nach Süden, führt dann in einem westlichen Bogen Richtung Norden und schließlich nach Osten über den Rhein nach Kalk, Deutz und Dellbrück. Das Programm lässt sich aber selbstverständlich genauso gut von hinten lesen und die nächtliche Tour beginnt rechtsrheinisch! Zur Orientierung finden Sie auf den letzten Seiten sowohl eine Übersicht aller Veranstaltungen als auch ein Register aller an der Literaturnacht Beteiligten. Informationen zum Ticketkauf finden Sie links, auf Seite 2.

Wir danken allen sehr herzlich, die die **2. KÖLNER LITERATURNACHT** durch Förderung, Engagement und Anregung ermöglichen. Wir freuen uns, Sie am 9. Mai zu treffen, und wünschen allen eine wunderbare Nacht der Literatur!

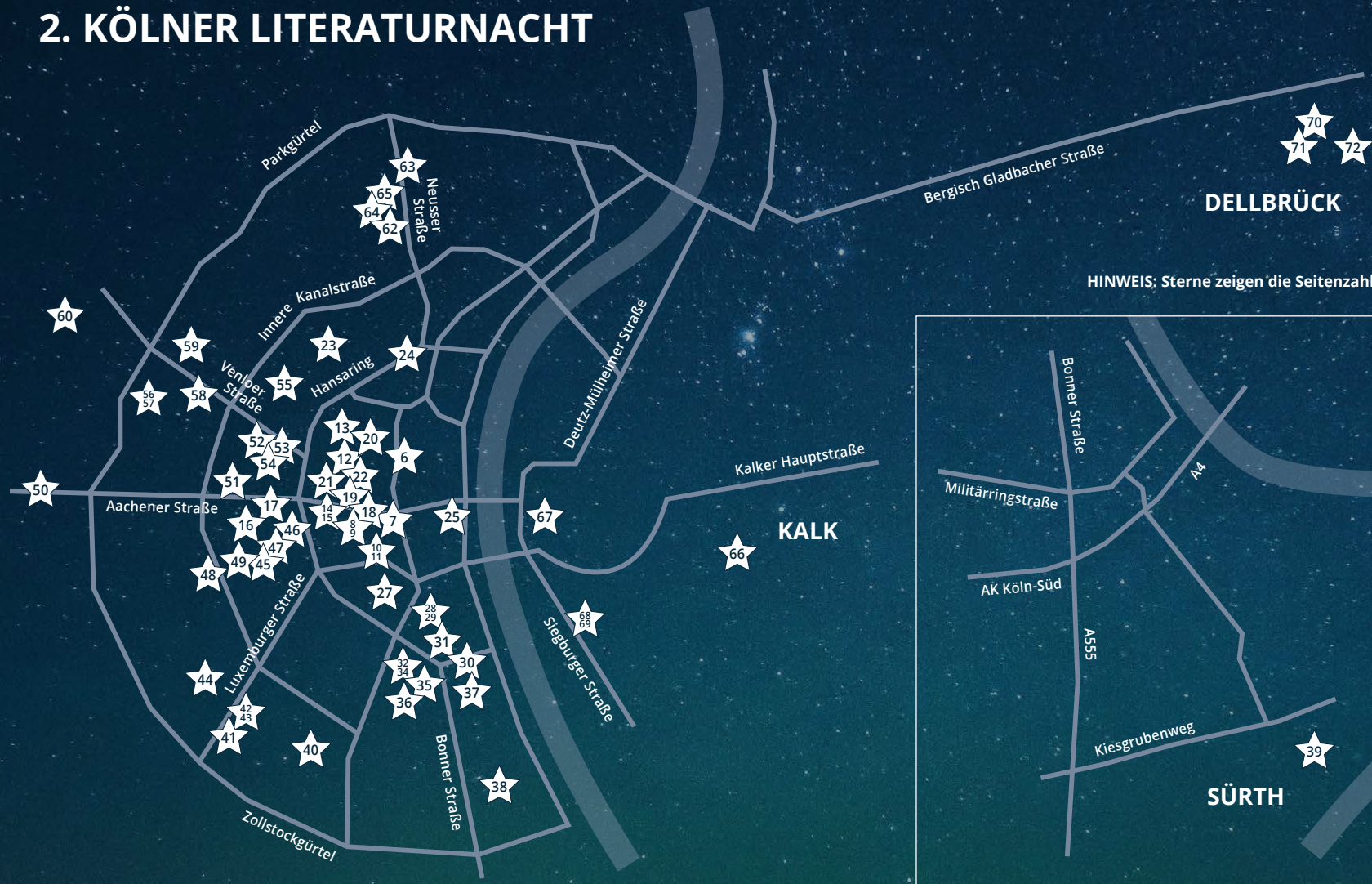
Herzliche Grüße

Uwe Kalkowski, Bettina Fischer, Paula Döring, Paul Berf,  
Ruth Eising, Helga Frese-Resch, Joachim Geil, Marie Claire Lukas,  
Claudia Müller, Wolfgang Schiffer, Gerrit Völker, Ute Wegmann

Für Vorstand und Programmkuratorium  
des Literaturszene Köln e.V.



## 2. KÖLNER LITERATURNACHT



M. Lengfeld'sche Buchhandlung

19:00  
– 22:00

# KÖLNEREIEN

Die Stadt im Spiegel der Literatur

Dom, Rhein, Klüngel, Kölsch, Kamelle – das ist Köln. Doch die Stadt bietet so viel mehr als karnevalistisches Treiben und mittelalterliche Kirchen. Das weiß nicht nur jede/r Kölner\*in, entdeckt haben es auch Millionen Reisende, Pilger, Studenten und Neugierige, die Köln in den letzten zweitausend Jahren besucht haben und oft genug geblieben sind.

Wir begleiten Petrarca, Casanova, Victor Hugo, Herman Melville und viele andere auf ihren Streifzügen durch die Stadt. **Helge Heynold** liest.

Anfangszeiten: 19:00, 20:00, 21:00

18:30  
Mehr erfahren –  
die Buchhandlung stellt  
sich vor > Seite 73

- › M. Lengfeld'sche Buchhandlung, Kolpingplatz 1, 50667 Köln
- › Haltestelle: Appellhofplatz, Linien 3, 4, 5, 16, 18

Kunststation Sankt Peter

19:00

# POESIE & KLANG IN DER KUNSTSTATION

Jürgen Becker und Barbara Maria Kloos

Erstmals treffen die Kölner Lyriker\*innen **Jürgen Becker** und **Barbara Maria Kloos** aufeinander. **Florian Zwißler** reagiert auf ihre Poesie live mit seiner Musik. Den Abend eröffnet Jürgen Becker, eine der maßgeblichen Stimmen der zeitgenössischen Poesie, mit seiner vollendeten und dabei ganz unaufdringlichen Sprachkunst (Büchner-Preis 2014). Danach liest Barbara Maria Kloos, die den Christine-Lavant-Lyrikpreis für „ihre expressive Wortkunst“ erhielt. An diesem legendären Ort für Klang und Kunst wird zeitgenössische Lyrik im Zusammenspiel mit der Musik zu einem inspirierenden Erlebnis.

Eine Kooperation der Kunststation Sankt Peter, des Literaturhaus Köln e. V., der Buchhandlung Klaus Bittner und der Karl Rahner Akademie.

- › Kunststation Sankt Peter, Leonhard-Tietz-Str. 6, 50676 Köln
- › Haltestellen: Neumarkt, Linien 1, 3, 4, 7, 9, 16, 18, Buslinien 136, 146 / Poststraße, Linien 3, 4, 16, 18



## „DIESE STADT HABE ICH IMMER GEHASST“

Zum 80. Geburtstag von Rolf Dieter Brinkmann

Rolf Dieter Brinkmann gilt als das letzte große Genie der deutschen Lyrik. Sein Image ist festgelegt auf die Figur des Rebellen und geistigen Randalierers. In Deutschland leitete Brinkmann die Rezeption der amerikanischen Popliteratur ein und zählte in den 1960er-Jahren zu den führenden deutschsprachigen Undergroundlyrikern. Nach wie vor fasziniert sein literarisches Œuvre in seiner Einmaligkeit und Dichte.

Im Zentrum der Lesung mit **Axel Gottschick** stehen Brinkmanns Texte und Gedichte über Köln. Wie kaum ein anderer Schriftsteller hat er sich bei Streifzügen durch den urbanen Raum kritisch mit der Stadt auseinandergesetzt. Ob in seiner engen Wohnung in der Engelbertstraße oder in Kölner Straßenschluchten – Brinkmann erlebte die Umwelt immer radikal subjektiv.

Veranstalter: Literatur-in-Köln-Archiv (LiK)

## DIE WÄLDER

Eine letzte Nachricht und ein Auftrag

**Melanie Raabe** schrieb die preisgekrönten Thriller „Die Falle“ und „Die Wahrheit“. „Die Falle“ war auf dem internationalen Lizenzmarkt eines der am heißesten umkämpften Bücher der letzten Jahre. Nun präsentiert sie ihr neues Werk „Die Wälder“. Als Nina die Nachricht erhält, dass Tim, ihr bester Freund aus Kindertagen, unerwartet gestorben ist, bricht eine Welt für sie zusammen. Vor allem, als sie erfährt, dass er sie noch kurz vor seinem Tod fast manisch versucht hat zu erreichen. Tim hat ihr nicht nur eine geheimnisvolle letzte Nachricht hinterlassen, sondern auch einen Auftrag: Sie soll seine Schwester finden, die in den schier endlosen Wäldern verschwunden ist, die das Dorf ihrer gemeinsamen Kindheit umgeben. Doch Nina wollte das Dorf und die Wälder nie wieder betreten ...

Moderation: **Mona Ameziane**

[stbib-koeln.de](http://stbib-koeln.de)

- › Zentralbibliothek, EG, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln
- › Haltestelle: Neumarkt, Linien 1, 3, 4, 7, 9, 16, 18, Buslinien 136, 146

## SPEED-DATING, BÜCHERTAUSCH & PODCAST

Mehr Austausch war nie!

Brauchen Sie mal Bewegung im Bücherregal? Das Literaturhaus lädt **ab 18:00** zur Büchertauschbörse: Haben Sie ein Buch, das auch andere Menschen unbedingt lesen sollten oder das Sie lieber nicht mehr in Ihrem Regal beherbergen möchten? Dann bringen Sie es doch mit und tauschen es gegen eines aus dem vielfältigen Bestand des Literaturhauses!

Lange nicht mehr mit Autor\*innen gesprochen? Von **20:00 bis 20:45** können Sie **Markus Berges, Ulrike Anna Bleier, Thorsten Krämer** und **Annette Wieners** zum Literatur-Speed-Dating treffen. Lassen Sie sich 4 x 5 Minuten vorlesen oder suchen Sie das Gespräch über Literatur!

Außerdem lädt das Literaturhaus Köln gemeinsam mit anderen Partnern zur Veranstaltung „Poesie & Klang“: **Jürgen Becker** und **Barbara Maria Kloos** (**19:00** in St. Peter > Seite 7).

## DUMONT AUF SENDUNG

Der Podcast zum ersten Mal live!

In dem verlagseigenen Podcast berichten **Tabea Soergel** und **Martin Becker** monatlich aus den heiligen Hallen des DuMont Buchverlags. Die Moderator\*innen sprechen mit den Leuten, die an der Buchproduktion beteiligt sind: Autor\*innen, Übersetzer\*innen und Verlagsmitarbeiter\*innen. Für die 2. Kölner Literaturnacht lassen sie die Verlagsräume ausnahmsweise links liegen und präsentieren den Podcast im Literaturhaus – live vor Publikum. Diesmal mit **Karosh Taha**, der aktuellen Brinkmann-Preisträgerin der Stadt Köln und Autorin von „Im Bauch der Königin“, und mit **Angela Tsakiris**, Lektorin für deutschsprachige Literatur im DuMont Buchverlag. Sie erfahren, wie Bücher entstehen und können Fragen stellen.

[literaturhaus-koeln.de](http://literaturhaus-koeln.de)

[dumont-buchverlag.de](http://dumont-buchverlag.de)

- › Literaturhaus Köln, Großer Griechenmarkt 39, 50676 Köln
- › Haltestelle: Poststraße, Linien 3, 4, 16, 18

Buchhandlung Klaus Bittner

20:00

## ES WIRD BUNT

Werkstattgespräch mit Nikolaus Heidelberg

Der Kölner Autor und Illustrator **Nikolaus Heidelberg** illustriert, zeichnet, schreibt und gestaltet seit vielen Jahren Bücher aller Art. Die unverkennbare Charakteristik seiner Figuren hat eine riesige Fangemeinde. Heidelberg präsentiert ausgewählte Bilder aus Veröffentlichungen der letzten beiden Jahre und liest daraus Passagen. Fragen aus dem Publikum sind ausdrücklich erwünscht! So bietet sich ein bunter Querschnitt aus Heidelberg's Werken wie „Die Märchen“ (mit Michael Köhlmeier, Carl Hanser Verlag) und „Wörter, die es auf Hochdeutsch nicht gibt“ (mit Sofia Blind, DuMont Buchverlag). Dazu gibt es ein Gläschen Wein und die Möglichkeit, sich die Werke des Autors signieren zu lassen.

bittner-buch.de

- › Buchhandlung Klaus Bittner, Albertusstr. 6, 50667 Köln
- › Haltestelle: Friesenplatz, Linien 3, 4, 5, 12, 15

25hours Hotel Koeln The Circle

20:00

## DER V-KOMPLEX

Polit-Thriller als Live-Hörspiel

Sie tragen schicke Frisuren, hören Elektro, trinken Frappuccino statt Dosenbier – und trotzdem sind „Die Befreiten“ eine rechtsextreme Organisation. Das glaubt zumindest der Verfassungsschutz und beauftragt die junge Agentin Katja, sich in die Gruppierung einzuschleichen. Dazu ist Katja Tag und Nacht verkabelt. „Der V-Komplex“ bündelt ihre Aufnahmen. Um die neofaschistische Organisation zu infiltrieren, verführt Katja deren Anführer Lukas. Doch während der Agentin immer mehr Zweifel an ihrem Auftraggeber kommen, liebäugelt der charismatische Anführer zunehmend mit einer gewaltsamen Durchsetzung seiner Ziele. Die Hörspielserie entsteht aktuell für den NDR und erzählt, wie neurechtes Denken von der Agitation in den Terrorismus führt. Die Autoren **Dorian Steinhoff** und **Tilman Strasser** performen mit Komponist **Tobias Philippen** Auszüge als Live-Hörspiel.

- › 25hours Hotel Koeln The Circle, Im Klapperhof 22-24, 50670 Köln
- › Haltestelle: Friesenplatz, Linien 3, 4, 5, 12, 15

## INSIDE

Innensichten, Einsichten, Einblicke

Können Schriftsteller\*innen eigentlich über etwas anderes schreiben als über sich selbst? Offensichtlich tun sie es: Kaum ein/e Thrillerautor\*in ist selbst Serienkiller\*in, kein/e heutige/r Autor\*in hat je mit Goethe getafelt, und auch Karl May ist nie durch die Prärie geritten. Literatur ist der (Nicht-)Ort, an dem wir fremde Welten betreten, Einblicke in andere Leben erhalten und neue Perspektiven gewinnen: ein Wagnis für die Schreibenden wie auch für die Lesenden. Daher hat sich die **Gruppe FAUST** das Konzept des Lesungsortes, Café inSide, zur Inspiration genommen: Dort, wo sich Menschen mit ungewöhnlichen Biografien begegnen, werden die Autor\*innen Einblicke wagen in das Andersartige, das Verborgene, das Verbotene.

**19:00 Lesung mit Gebärdensprachdolmetscher\*in**

autorengruppe-faust.de

inside-cafe.com

## EIN BUCH UND SEINE STIMME

Autorin Sylvia Deloy und Sprecherin Claudia Gahrke  
über Lieblingsstellen und Kunstpausen

Erfrischend lebensnah, witzig und warmherzig schreibt die Kölner Autorin **Sylvia Deloy** in ihrem neuen Roman („Das Glück ist zum Greifen da“) von der alleinerziehenden Mutter Ana, die ihren Job in einem hippen Kölner Start-up verliert und befürchtet, mit ihren Zwillingen Deutschland verlassen zu müssen. Schauspielerinnen und Hörbuchsprecherin **Claudia Gahrke** hat dem Romantext ihre Stimme gegeben und unterhält sich mit Sylvia Deloy über lebendige Dialoge, liebenswerte Figuren, Lieblingsstellen und Kunstpausen. Und natürlich liest sie ausgiebig vor. Dabei geht es auch um die entscheidende Frage, warum Sylvia Deloy's Roman ausgerechnet in Köln spielt.

- › Café inSide, Am Rinkenpfuhl 46, 50676 Köln
- › BARRIEREFREIER VERANSTALTUNGSORT
- › Haltestellen: Rudolfplatz, Linien 1, 7, 12, 15, Buslinien 136, 146 / Neumarkt, Linien 1, 3, 4, 7, 9, 16, 18, Buslinien 136, 146



Galerie daneben

19:00  
– 23:00

# SCHAURIG SCHÖNE NEUE WELT

Die Scythe-Trilogie von Neal Shusterman

In nicht allzu ferner Zukunft wird die Erde von einer Künstlichen Intelligenz klug und nachhaltig verwaltet. Regierungen sind abgeschafft, die Sterblichkeit ist überwunden, das Auskommen der Menschen weltweit gesichert. Um Überbevölkerung zu vermeiden, muss allerdings regelmäßig ein kleiner Prozentsatz der Menschheit abtreten. Zuständig dafür ist die unantastbare Kaste der Scythe. Neal Shusterman gilt als Großmeister bedrückender Sci-Fi-Szenarien und Superstar unter den US-Jugendbuchautoren.

Die Übersetzer\*innen **Pauline Kurbasik**, **Kristian Lutze** und **Andreas Helweg** stellen die Romane vor, erzählen, wie man passende Worte für neue Welten (er)findet, und fragen sich, warum Dystopien aktuell so erfolgreich sind.

- › Galerie daneben, Lindenstr. 99, 50674 Köln
- › Haltestellen: Rudolfplatz, Linien 1, 7, 12, 15, Buslinien 136, 146 / Roonstraße, Buslinien 136, 146

Theater die wohngemeinschaft

19:30  
+ 21:00

# LITERATUR-KLUBBING IM BELGISCHEN VIERTEL

10 Jahre Gäste mit Texten

Der Literaturklub ist eine monatliche Lesereihe im Theater die wohngemeinschaft und feiert 2020 sein 10-jähriges Jubiläum. Es ist ein Ort, an dem die Autor\*innen als Gäste im Mittelpunkt stehen, neue Texte vorstellen und von ihrer Arbeit mit Sprache erzählen.

Zur Literaturnacht liest **Christoph Danne** neue Lyrik, die Übersetzerin **Anna Pia Jordan-Bertinelli** stellt neue Übersetzungen aus skandinavischen Sprachen vor und **Adrian Kasnitz** gewährt einen Einblick in die Arbeit an seinem neuen Roman, den er in Auszügen vorstellt. An der Bar kann man sich vor, zwischen oder nach den Lesungen mit Getränken erfrischen.

- › Literaturklub im Theater die wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39, 50674 Köln
- › Haltestellen: Moltkestraße, Linien 1, 7, Buslinien 136, 146 / Rudolfplatz, Linien 1, 7, 12, 15, Buslinien 136, 146

Museum Schnütgen

18:00  
– 23:00

## CARL OSKAR JATHO: KUNST UND KÖLN

Ausgewählt und gelesen von Ralf Peters

C. O. Jatho war ein Kölner Schriftsteller, Journalist und Kunstkritiker, den man zu den prägenden Figuren der Kölner Kulturszene des 20. Jahrhunderts zählen kann. Bereits 1916 hat er einen Salon in Köln gegründet, der Keimzelle einiger Kunstbewegungen wie der Kalltalgemeinschaft und der Kölner Progressiven wurde. Als großer Liebhaber des Mittelalters hat er außerdem dazu beigetragen, dass die rheinische Moderne in der Kunst der großen Zeit Kölns entscheidende Anregung fand.

Der Kölner Sprecher und Künstler **Ralf Peters** liest aus Jathos Schriften, die von Köln im frühen 20. Jahrhundert und von der gotischen Kunst am Kölner Dom handeln. Das Museum Schnütgen ist der ideale Ort für diese literarische Begegnung des alten mit dem gegenwärtigen Köln.

Anfangszeiten: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00

- › Museum Schnütgen, Cäcilienstraße 29–33, 50667 Köln
- › Haltestelle: Neumarkt, Linien 1, 3, 4, 7, 9, 16, 18, Buslinien 136, 146

Mayersche Buchhandlung

19:00  
+ 21:00

## ZWISCHEN KÖLN UND KONGO

Lesung mit Marco Hasenkopf

Eine Serie von Brandanschlägen hält die Domstadt in Atem. Judith Mertin und Markus Kaiser vom KK 11 stoßen an den Tatorten auf das seltene Metall Tantal, das in pulverisierter Form hochexplosiv und wichtigster Bestandteil der Telekommunikations- und Medizintechnik ist. Auf dem Weltmarkt ist der verrufene Stoff Milliarden wert und Industriekonzerne gehen für ihn über Leichen. Die blutige Spur des kostbaren Guts führt Judith Mertin in die Kölner Innenstadt und bis in ihr Heimatland Kongo ...

Lernen Sie den Autor **Marco Hasenkopf** mit seinem politisch engagierten Krimi „Köln 300° C“ kennen, der mit Klischees spielt und seinen Protagonisten Ecken und Kanten erlaubt.

Eine Veranstaltung der Emons Verlag GmbH.

emons-verlag.de

- › Mayersche am Neumarkt, Neumarkt 2, 50667 Köln
- › Haltestelle: Neumarkt, Linien 1, 3, 4, 7, 9, 16, 18, Buslinien 136, 146

# MADONNAS LETZTER TRAUM

Lesung mit Doğan Akhanlı

In seinem Roman „Madonnas letzter Traum“ verwebt **Doğan Akhanlı** fiktionale Elemente mit wahren Ereignissen. Er greift die Novelle „Madonna im Pelzmantel“ des türkischen Dichters Sabahattin Ali auf, die von einer Liebesbeziehung zwischen einem jungen türkischen Mann und einer jungen jüdischen Malerin im Berlin der 1920er-Jahre erzählt. Dabei macht Akhanlı Ali selbst zur Romanfigur, die gesteht, dass die jüdische Malerin Maria Puder in Wirklichkeit anders gestorben sei als in seiner Novelle. Maria Puders Flucht vor dem NS-Regime wird mit den Fluchterfahrungen unserer Tage und dem Schicksal des Flüchtlingsschiffs „Struma“ verknüpft, das 1942 vor Istanbul versenkt wurde.

Moderation: **Gerrit Wustmann**

- › **NS-Dokumentationszentrum**, Appellhofplatz 23–25, 50667 Köln
- › Haltestelle: Appellhofplatz, Linien 3, 4, 5, 16, 18

# BACHTYAR ALI

Sein neuer Roman und Lyrik seines verstorbenen Freundes Sherko Bekas

Er ist einer der bekanntesten zeitgenössischen Schriftsteller des autonomen irakischen Kurdistan, der schon lange in seiner Heimat und mittlerweile auch in Deutschland Kultstatus genießt. 1983 geriet er durch sein Engagement bei den Studentenprotesten in Konflikt mit der Diktatur Saddam Husseins. Sein Werk umfasst Romane, Gedichte und Essays.

Wir sprechen mit dem Autor, der in Köln lebt, über seinen aktuellen Roman „Perwanas Abend“ (Unionsverlag), die Magie des Erzählens und die befreiende Wirkung der Poesie inmitten von Krieg und Fanatismus. Außerdem stellt **Bachtyar Ali** den Gedichtband „Geheimnisse der Nacht pflücken“ seines verstorbenen Freundes Sherko Bekas vor. Die Texte werden von der Schauspielerin **Janina Sachau** gelesen.

- 19:00** Bachtyar Ali präsentiert Bekas' Roman „Geheimnisse der Nacht pflücken“
- 21:00** Bachtyar Ali spricht über seinen Roman „Perwanas Abend“

- › **Galerie Anja Knoess**, Große Brinkgasse 17–19, 50672 Köln
- › Haltestellen: Neumarkt, Linien 1, 3, 4, 7, 9, 16, 18, Buslinien 136, 146 / Friesenplatz, Linien 3, 4, 5, 12, 15

## ROCK'N READ

Die satirische Lesebühne mit Kurzprogrammen

Rock'n Read ist die satirische Lesebühne in Köln. Da sind **Dagmar Schönleber**, Kabarettistin und Autorin, **Katinka Buddenkotte**, Autorin, zu Hause auf allen Lesebühnen der Republik, **Christian Bartel**, Autor, ebenfalls Lesebühnen-Profi, für die Satire-Seite „Wahrheit“ bei der taz mit dem Ben-Witter-Preis ausgezeichnet, und **Marina Barth**, Autorin, Kabarettistin und Theaterchefin. Sie alle haben schon zahlreiche Bücher veröffentlicht und sich vor mehr als 14 Jahren ihre monatliche Bautanztruppe Rock'n Read ausgedacht. Seitdem kommen sie nicht mehr davon los und ihre Zuschauer zum Glück auch nicht, denn RnR ist schon lange Kult mit immer neuen Texten, immer neuen Ideen und diesem Hang zur schrägen Ebene.

Anfangszeiten: 20:00, 21:00, 22:00, 23:00

kluengelpuetz.de

- › Theater Klüngelpütz, Gertrudenstr. 24, 50667 Köln
- › Haltestelle: Neumarkt, Linien 1, 3, 4, 7, 9, 16, 18, Buslinien 136, 146

## 17 JAHRE KÖLNER SCHREIBSCHULE FÜR JUGENDLICHE

Samstagsnachts noch nicht aufhören können zu schreiben

Etwa zweihundert junge Autor\*innen zwischen 15 und 21 haben die Kölner Schreibschule für Jugendliche seit ihrer Gründung im Jahr 2003 besucht. Die einen wollen sich ausprobieren, wollen experimentieren mit Sprache und literarischen Formen; manche wollen ausdrücken, verschriftlichen, was ihnen auf der Seele brennt; andere haben Romanprojekte im Kopf, Erzählbände, Filme, Theaterstücke und träumen von der Karriere als Schriftsteller\*in.

Vier ehemalige Teilnehmer\*innen, **Michael Fetter-Nathansky**, **Richard Stoiber**, **Gesa Jessen** und **Katharina Kern** lesen aus aktuellen Texten und sprechen mit dem Autor und aktuellen Leiter der Kölner Schreibschule **Patrick Findeis** über das Schreiben und den Einfluss der Schreibschule auf ihren Werdegang.

18:30 Richard Stoiber/Gesa Jessen

20:00 Michael Fetter-Nathansky/Katharina Kern

sk-kultur.de › schreibschule

Instagram: koelnerschreibschule

- › Deutsches Tanzarchiv Köln, Im Mediapark 7, 50670 Köln
- › Haltestelle: Christophstr./Mediapark, Linien 12, 15

# DER SCHRIFTSTELLER JÜRGEN BECKER – IN DER HÖLLE DES SCHWEIGENS

Dokumentarfilm, D 2012, 80 Min., Regie: Christoph Felder

Ein filmisches Essay über den Kölner Schriftsteller Jürgen Becker, der in diesem Jahr seinen 88. Geburtstag feiert. Jürgen Becker erzählt über seine Kindheit und die Beziehungen zum Bergischen Land. Er erinnert sich an seine Zeit bei der Gruppe 47, an Inspirationen und Begegnungen während seines USA-Aufenthaltes 1972, u. a. mit Max Frisch in New York. Immer wieder kreisen seine konzentrierten Ausführungen um die Arbeit und die Mühen des Schreibens, um die Schwierigkeiten, Gedanken in Worte und Sätze zu fassen. „Der Dokumentarfilm in Schwarz-Weiß nimmt sich die Zeit, seinem Protagonisten zuzuhören. Jürgen Becker dankt diese Aufmerksamkeit mit authentischer Nähe.“ (RealFictionFilme)

Köln im Film e. V. in Kooperation mit der Filmpalette.

- › Einzeltickets an der Abendkasse: 8 € / ermäßigt 7 €
- › **Filmpalette**, Lübecker Str. 15, 50668 Köln
- › Haltestellen: Hansaring, Linien 12, 15, S 6, S 11, S 12 / Ebertplatz, Linien 16, 18

# FEUER IM ELYSIUM

Der Kriminalroman zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven

Die Geschichte über einen Spion wider Willen, der das Rätsel um Beethovens Taubheit zu ergründen sucht, lässt die Uraufführung von dessen bekanntestem Werk vor dem Hintergrund politischer Unruhen wiederaufleben. Denn die Aufführung ist umstritten – nicht nur bei Musikenthusiasten, sondern auch bei den verbotenen Burschenschaften.

Musikjournalist und Krimiautor **Oliver Buslau** widmet dem überragenden Ton-dichter einen Roman, in dessen Zentrum die Geheimnisse der letzten vollenden Sinfonie stehen.

Für seine Lesung in der atmosphärischen Piano Bar des Maritim Hotels in Köln bringt der Autor nicht nur Musikbeispiele mit, sondern setzt sich auch selbst ans Klavier.

Eine Veranstaltung der Emons Verlag GmbH.

[emons-verlag.de](http://emons-verlag.de)

- › **Piano Bar im Maritim Hotel**, Heumarkt 20, 50667 Köln
- › Haltestelle: Heumarkt, Linie 1, 5, 7, 9, Buslinien 106, 133, 250, 260, 978

# KOMM AUF DEN PUNKT!

#supportyourlocalmagazine

stadtrevue.de

19:00  
+ 21:00

Schreibraum Köln

## THE INNER CIRCLE

Alles, was Sie schon immer über Autor\*innen wissen wollten

Mit widerspenstigen Figuren kämpfen, originelle Bilder und Metaphern finden, einen eigenen Sound entwickeln, die richtige Perspektive wählen, überhaupt einen Verlag finden – kein Wunder, dass im Kölner Schreibraum in der Steinstraße die Köpfe rauchen und Stirnen in Falten liegen. Aber Schreiben ist auch: Eintauchen in einen Rausch, den kein Champagner in dieser Form auszulösen vermag, sich selbst vollständiger vergessen als in jeder Meditationsübung, über sich selbst hinauswachsen.

Schreiben macht Spaß, aber auch viel Arbeit. Davon berichten neun Autorinnen aus dem Schreibraum. Sie öffnen ihre Notizbücher und Projektordner mit Texten und Werken – und erzählen von Siegen und von Zweifeln.

Teilnehmerinnen: **Traudl Bünger, Ulrike Schäfer, Daniela Nagel, Barbara Peveling, Laura Geyer, Andrea Karimé, Christa Pfafferott, Carla Niewöhner, Anja Fröhlich**

[schreibraum-koeln.de](https://schreibraum-koeln.de)

- › **Schreibraum Köln**, Steinstr. 12, 50676 Köln
- › Haltestellen: Eifelstraße, Linie 16 / Severinstraße, Bus 132 / Rothgerberbach (Poststraße), Bus 978



## ANGST UND LIEBE VON A BIS Z

Annette Pehnt im Gespräch mit Ute Wegmann

In ihren Prosaminiaturen beschreibt **Annette Pehnt** alltägliche Begegnungen und Erfahrungen mit Angst und Liebe. Auf den ersten Blick scheinen die Geschichten alphabetisch geordnet. So findet man im „Lexikon der Angst“ „Aal“ neben „Ausgang“ und „Tarnung“ neben „Tsunami“. Aber was erwartet uns im „Lexikon der Liebe“? Überraschendes: neben „Butter“ und „Gast“ auch „Mutter“ und „Salz“. Und in „Dämmerung“ heißt es: „Sie kennen sich schon immer, und seit sie vierzehn oder fünfzehn sind, halten sie sich an den Händen, wenn sie durch das Dorf gehen. Zuerst fällt es niemandem auf, und als die anderen es doch merken, lacht niemand, weil es schon lange so ist.“

An diesem Abend streift Annette Pehnt mit **Ute Wegmann** erzählend und lesend durch zwei Lexika mit spannenden und stillen Geschichten.

## TREIBSTOFF

Gunther Geltinger liest aus „Benzin“

Vinz und Alexander erhoffen sich von einem Roadtrip durchs südliche Afrika Impulse für ihre Beziehung. Doch ein Unfall und eine neue Dreierkonstellation brechen die Muster ihrer bisherigen Existenz.

**Gunther Geltinger** liest aus seinem vielschichtigen, wuchtigen und zugleich fein komponierten Roman und spricht über das Begehren, über postkoloniales Scheitern, Erwartung und Erfahrung und den Treibstoff des Schreibens. „Benzin“ ist Geltingers dritter Roman, erschienen bei Suhrkamp.

[maternus-buchhandel.de](http://maternus-buchhandel.de)

- ✧ **Maternus Buchhandlung**, Severinstr. 76, 50678 Köln
- ✧ Haltestellen: Severinstraße, Linien 3, 4, 17, Buslinien 106, 132 / Kartäuserhof, Linie 17

Der andere Buchladen

19:00  
+ 21:00

# „EINES NACHTS WERFE ICH DAS FERNSEHGERÄT AUF DIE STRASSE ...“

Ein Rolf-Dieter-Brinkmann-Abend mit seinen Texten  
und der Musik, die er hörte

Im April 1975 verunglückte Rolf Dieter Brinkmann in London bei der Überquerung einer Straße tödlich. Kurz zuvor hatte er auf dem Cambridge Poetry Festival seine neusten Gedichte vorgetragen. Sie erschienen unter dem Titel „Westwärts 1&2“.

„Briefe an Hartmut“: Brinkmann schildert dem befreundeten Literaturstudenten Hartmut, den er bei seinem Aufenthalt als Gastdozent in Austin, Texas, kennengelernt hatte, u. a. seine Lage in Köln und gibt ihm nützliche Hinweise für die Übersetzung seiner Gedichte ins Englische.

**Jörg Hustiak**, Hörfunk- und Fernsehsprecher, ist seit vielen Jahren auch als Vorleser unterwegs und entwickelt eigene literarische Programme, so auch diesen Brinkmann-Abend.

der-andere-buchladen-koeln.de

18:30  
Mehr erfahren –  
die Buchhandlung stellt  
sich vor > Seite 73

- › Der andere Buchladen, Ubierring 42, 50678 Köln
- › Haltestelle: Ubierring, Linien 15, 16, Buslinien 133, 142

Der Kerzenladen

21:00  
– 23:30

# „MEHR LICHT!“ – TEXTE, DIE INS DUNKEL FÜHREN

Autor\*innen vom Literatur-Atelier begeben sich ins Zwielficht

„Mehr Licht!“ sollen Goethes letzte Worte gewesen sein. Wir nehmen seinen Wunsch wörtlich und lesen im Kerzenladen. Sechs Autor\*innen beleuchten mit Mitteln der Literatur, was sonst im Dunkeln verborgen bliebe. Präsentiert werden Texte über Licht und Schatten, Leben und Tod, Schemenhaftes und Geheimnisvolles, Unsagbares und Skurriles, das erst mit Worten zu greifen ist.

**T. S. Dorsen** erzählt vom Tod, von Alchemie und Opferkerzen. **Nicol Goudarzi** erforscht in Prosaminaturen das Inventar des Lichts. **Bettina Hesse** geht dem Dunkel in Schlaf und Traum nach. **Anke Ricklefs** spricht über Unbegreifliches und das Staunen – eine poetische Annäherung. **Amelie Soyka** spielt mit den Schatten der Vergangenheit, die an den Wänden tanzen. **Barbara Zoschke** folgt ihren Protagonisten in Welten zwischen Wunsch und Wirklichkeit.

Anfangszeiten: 21:00, 22:00 (mit Gebärdensprachdolmetscher\*in), 23:00

literaturatelier-koeln.de

- › Der Kerzenladen, Severinskirchplatz 12, 50678 Köln
- › Haltestellen: Chlodwigplatz, Linien 15, 16, 17, Buslinien 106, 132, 133, 142 / Severinskirche, Buslinie 132

## Roter Saal

# „WIR STOLPERN DURCH DIE TAGE UND NÄCHTE“

Die Kriegsjahre in Köln

Der Journalist Josef Fischer hat den Krieg vom Beginn bis zur Befreiung am 6. März 1945 in der Stadt miterlebt und dokumentiert.

Aus Anlass des Jahrestages **75 Jahre Kriegsende** erinnern wir an den Zweiten Weltkrieg in Köln. Am 19. März 1945 kam Janet Flanner als erste amerikanische Reporterin in die Stadt und erlebte die Öffnung der „Folterkammern“, Gestapo-Gefängnis Klingelpütz und Gestapo-Sitz am Appellhofplatz. Die Schriftstellerin Irmgard Keun, deren Bücher beschlagnahmt waren, kehrte 1940 mit falschem Pass nach Köln in ihr Elternhaus zurück und versteckte sich dort. Alle Augenzeugen erzählen vom Leben in einer Stadt, in der fast die Hälfte der Gebäude und Wohnungen zerstört waren, in der die Amerikaner im März 1945 nur noch 32.000 von ehemals 770.000 Kölner\*innen antrafen.

Es lesen **Mariele Millowitsch** und **Philipp Schepmann**.

## Grüner Saal

# UNTERWEGS ZU BRECHT

Ein Reisebericht von Heinrich Breloer

Heinrich Breloer erzählt von seiner Reise in das Leben eines Mannes, der nach dem Welterfolg der „Dreigroschenoper“, nach seiner Annäherung an die Kommunistische Partei, seiner Flucht vor den Nazis und dem amerikanischen Exil zu einer Jahrhundertfigur wurde: Bertolt Brecht. Breloer zeigt die vielen Gesichter des bedeutenden Schriftstellers und Theatermakers, der gemeinsam mit Helene Weigel das Berliner Ensemble am Schiffbauerdamm zu Weltruhm führte. Über Jahrzehnte hat der Filmemacher mit Brechts Weggefährten, mit Frauen, Geliebten, Familienmitgliedern und Freunden, Verbündeten und Verstoßenen gesprochen. **Heinrich Breloer** spricht über seinen Weg zu Brecht und die aufwendige Filmproduktion.

Moderation: **Maja Ellmenreich** (Deutschlandfunk)

# MIT SCHWARZARBEIT ZU DEN BEATLES & TRÄNEN FÜR TAKE THAT

Musik rettet Leben

**Sabine Heinrich** weiß, dass Musik Leben rettet, und hat Anja Rützel und Frank Goosen zu Gast, die ihre Bücher aus der neuen KiWi-Reihe zum Thema Musik vorstellen: Bekannte Autor\*innen schreiben radikal subjektive Liebeserklärungen an ihre Lieblingsmusiker. So hat **Anja Rützel** 1996 bitterlich geweint: um ihre aufgelöste Lieblingsband Take That, von der sie lernte, wie man die Liebe sucht, findet, sich hasserfüllt trennt und wieder versöhnt. **Frank Goosen** wurde Beatles-Fan, weil sich sein Vater von einem Elektrohändler für ein paar Steckdosen nach Feierabend mit Beatles-Scheiben bezahlen ließ. Damit war es um den 13-jährigen geschehen.

Ein Abend über wahre Leidenschaft, präsentiert von Kiepenheuer & Witsch.

- › **Comedia**, Vondelstr. 4–8, 50677 Köln
- › Haltestelle: Chlodwigplatz, Linien 15, 16, 17, Buslinien 106, 132, 133, 142

# KÖLN GANZ BEI SICH

Kölsche Lieder und ihre Histörchen

Warum sind wir die „Eingeborenen von Trizonesien“ und stehen bereit, sobald „Et Trömmelche jeht“? Und warum halten wir „Alle Jläser huh“? Die WDR-Moderatorin und Autorin **Monika Salchert** („77 Kölsche Lieder, die man kennen muss“) kann vielerlei höchst unterhaltsame Histörchen und Hintergrundgeschichten zu den bekannten Kölschen Liedern erzählen. Im Gespräch mit **Peter Gitzinger**, **Linus Höke** und **Roger Schmelzer**, den Autoren von „Exotische Orte. Köln“, wird an dem Abend auch ein eher satirischer Blick auf die „schimmernde Perle am wilden Fluss“ geworfen. Oder darf man sich über Köln gar nicht lustig machen?

backeskoeln.de

luebbe.de

- › **Backes**, Darmstädter Str. 6, 50678 Köln
- › Haltestelle: Chlodwigplatz, Linien 15, 16, 17, Buslinien 106, 132, 133, 142

# FREIHEIT UND MÖGLICHKEITEN DES SCHREIBENS

Was haben Schreiben und Freiheit miteinander zu tun?

Drei ganz unterschiedliche Autor\*innen stellen sich in ihren Werken diese Frage. Unmittelbar erfahrene (Un-)Freiheit ist das Thema von **Jabbar Abdullah**. In seinem Debüt „Raqqā am Rhein“ verarbeitet er seine Erlebnisse in Syrien unter autoritärem Regime und im Krieg sowie sein Ankommen in Köln. „Ich lebe nicht in zwei Welten, ich bin zwei Welten“, sagt **Suleman Taufiq** über sich selbst, denn er ist sowohl in der arabischen als auch in der deutschen Welt zu Hause. Zuletzt erschienen sein Lyrikband „fremde welten“ und „Josef hat Geburtstag“ mit Kurzgeschichten. In „du, alice“ erzählt **Simone Scharbert** auf poetisch-lyrische Weise die Geschichte von Alice James, der wenig bekannten Schwester ihrer berühmten Brüder Henry und William James. Alice James gilt als frühe Ikone des Feminismus, die sich durch ihr Schreiben Freiräume schaffen konnte.

Moderation: **Alexandra Herzog**

- › Die Pluralisten e. V. in den Kunsträumen der Michael Horbach Stiftung, Wormser Str. 23, 50677 Köln
- › Haltestellen: Ulrepforte, Linien 15, 16 / Bonner Wall, Buslinien 132, 133

# FRAUEN AM RANDE DES SEES

Szenische Lesung

Der Tobasee, größter Kratersee der Erde, liegt im Norden der indonesischen Insel Sumatra. Die Menschen sorgen sich um Abholzung, Überfischung, unregelmäßige Infrastrukturen. Die indonesische Autorin **Lena Simanjuntak** hat ein traditionelles Musikspiel der Batak in Nordsumatra verfasst – eine Opera Batak. In „Frauen am Rande des Sees“ erörtert ein Erzähler Legenden sowie aktuelle Konflikte. Verschmutzung und industrielle Ausbeutung beklagen die Frauen in ihren Liedern: Die Sauberhaltung des Wassers ist ihre Bürde. Die Geschichte spielt zwar am Tobasee, ist aber zugleich in der weltweiten Diskussion um Umweltschutz und Klimawandel zu sehen.

**Sabine Müller** und **Albert Klütsch** lesen Deutsch, **Lena Simanjuntak** Indonesisch, mit **Karl Mertes** als Erzähler.

Ein Beitrag im Rahmen 70 Jahre Deutsch-Indonesische Gesellschaft / DIG.

- › Galerie Smend, Mainzer Str. 37, 50678 Köln
- › Haltestelle: Chlodwigplatz, Linien 15, 16, 17, Buslinien 106, 132, 133, 142

## ERSTE SÄTZE ...

Husch Josten und Margarete von Schwarzkopf streifen beschwingt durch die Welt der Literatur

Jedes Buch beginnt mit einem ersten Satz, aber nicht jeder erste Satz sitzt. Die Kölner Autorinnen **Husch Josten** und **Margarete von Schwarzkopf** haben sich die Werke der Kolleg\*innen genau angeschaut und stellen gemeinsam einige mal mehr, mal weniger gelungene Romananfänge vor: ein wilder und sehr unterhaltsamer Ritt durch die Literatur und deren beste oder schlechteste, legendärste oder peinlichste erste Sätze. Die Spannbreite reicht von der Weltliteratur bis zum Groschenroman und absoluten Kitsch. Es wird vorgelesen, es wird vorgeführt, es wird kommentiert und Sie dürfen mitraten – auf jeden Fall wird es äußerst vergnüglich!

18:30  
Mehr erfahren –  
die Buchhandlung stellt  
sich vor > Seite 73

- › Buchhandlung Goltsteinstraße, Goltsteinstr. 78, 50968 Köln
- › Haltestelle: Tacitusstraße, Buslinie 106

## MALLORQUINISCH MÖRDERISCH

Ein Serienkiller und drei Ermittler

Ein Serienkiller entführt junge Touristinnen und tötet sie bestialisch. Mallorcas Top-Detektivin Johanna Miebach heftet sich an seine Fersen. Doch während die alte Dame, Enkelin Gemma und Polizist Héctor Ballester den Mörder jagen, erlebt die Insel ihre dunkelste Nacht: Eine harmlose Demonstration endet in einem Blutbad. Das Trio ermittelt an allen Fronten und stößt auf erschreckende Zusammenhänge.

**Christina Gruber** ist freie Autorin, Journalistin und Medienberaterin. Wenn sie nicht gerade mit ihrem Mann die Welt bereist, schreibt und arbeitet sie in Köln und auf Mallorca – die besten Voraussetzungen also für einen wunderbar mallorquinisch-kriminalistischen Abend in der Buchhandlung Falderstraße.

- › Buchhandlung Falderstraße, Falderstr. 37, 50999 Köln
- › Haltestellen: Köln Sürth Bf, Linie 16 / Marktplatz Sürth, Buslinie 131



Bücher Weyer

16:00

## ZWEI AUS ZOLLSTOCK

Bastian Schneider & Bernhard Benedixen

In seinem neuen Roman „Paris im Titel“ gibt **Bastian Schneider** den unscheinbaren Begebenheiten des Alltags, die normalerweise unterhalb unserer Aufmerksamkeitsschwelle bleiben, für einen Moment die Möglichkeit, Teil einer kleinen Geschichte zu werden. Ortsnamen treten auf und werden zu lebhaften Protagonisten, Objekte werden Akteure, profane Abläufe erweisen sich als bedeutungsvolle Ereignisse.

**Bernhard Benedixen** stellt sein Romanmanuskript „In ihren Augen“ vor. In seinen Erzählungen „Der russische Besucher“ und „Mutmaßungen über August“ verarbeitet der gebürtige Emsländer die Geschichte seines Heimatortes Gersten und zeigte dabei einen ganz persönlichen Blick auf die Schicksale, die zum Beispiel hinter einem gefundenen Foto stecken.

[buecherweyer.buchhandlung.de](http://buecherweyer.buchhandlung.de)

15:30  
Mehr erfahren –  
die Buchhandlung stellt  
sich vor > Seite 73

- › **Bücher Weyer**, Höniger Weg 181, 50969 Köln
- › Haltestellen: Herthastrasse, Linie 12 / Gottesweg, Linie 12, Buslinie 131

Buchhandlung Olitzky

19:00  
– 21:00

## IRISCHE TOTENWACHE

Von und mit Hannah O'Brien

Cathal Connor, ein bekannter Umweltaktivist, wird brutal ermordet. Doch nicht nur seine unkonventionellen Aktionen zum Schutz der irischen Wälder stoßen bei der Holzlobby auf Widerstand, auch im Privatleben des Opfers entdeckt Ermittlerin Grace O'Malley Ungereimtheiten, die sogar ihre eigene Familie betreffen.

Die Kölner Schriftstellerin **Hannah O'Brien** alias **Hannelore Hippe** liest aus ihrem neuen Roman, Band fünf der erfolgreichen „Irischen Serie“. Dabei erweckt sie nicht nur ihre Figuren zum Leben, sondern erzählt auch äußerst unterhaltsam über das Schreiben von Krimis und „richtigen“ Büchern.

Und es gibt ein Ständchen für Tante Herta!

Seit 66 Jahren gibt es die Buchhandlung Olitzky in Klettenberg. 1954 von Herta Olitzky gegründet und 1981 von Nora und Manfred Ruland übernommen: Stehkoncert im kleinen Laden mit der Kölner Band **Birds on Wire**.

19:00 Birds on Wire

20:00 und 21:00 Hannah O'Brien

- › **Buchhandlung Olitzky**, Luxemburger Str. 275, 50939 Köln
- › Haltestelle: Sülzburgstraße, Linie 18

## JETZT, DA ICH AN DER REIHE BIN UND DER VERKÄUFERIN DIREKT GEGENÜBERSTEHE ...

Neue Geschichten aus Island von Ragnar Helgi Ólafsson

In den Erzählungen von Ragnar Helgi Ólafsson fließen Humor und Philosophie, der Wunsch nach sprachlicher Schönheit und erzählerische Freude im ursprünglichen Geist zusammen. Ganz gleich, ob die Geschichten vom Fluchtversuch eines Jungen erzählen, von Streitigkeiten einer Eigentümergemeinschaft, von Atombomben oder Ingwerwurzeln, der Nationalbibliothek Argentiniens oder den Straßen von Islands Hauptstadt Reykjavík – sie verblüffen mit Pointen und Erkenntnissen, reich an universalem Wissen und überbordender Vorstellungskraft.

Der Kölner Autor und Übersetzer **Wolfgang Schiffer** porträtiert den isländischen Schriftsteller und liest aus seinem „Handbuch des Erinnerns und Vergessens“.

## AUFBRUCH 68. WINTERDÄMMERUNG

Erasmus Schöfer & Paula Keller lesen aus „Die Kinder des Sisyfos“

In seiner berühmten Romantetralogie „Die Kinder des Sisyfos“ entfaltet **Erasmus Schöfer** in teils fiktiver, teils dokumentarischer Erzählweise die Erlebnisse einiger Frauen und Männer, die 1968 aufbrechen, um die sozialen und politischen Verhältnisse in der Bundesrepublik aus den Verkrustungen der Nachkriegsjahre zu befreien. Sie engagieren sich in verschiedenen Bürgerinitiativen und betrieblichen Aktionen.

Mit den Romanen legte Schöfer eine Geschichte der 1970er- und 1980er-Jahre vor, in denen er selbst als politisch interessierter Schriftsteller aktiv war.

**Erasmus Schöfer** liest zusammen mit **Paula Keller** Passagen aus dem vierten Band „Winterdämmerung“. Hier geht es vor allem um die berufliche, aber auch familiäre Emanzipation einer Schauspielerin.

- › Kunst- und Kultursalon Freiraum, Gottesweg 116a, 50939 Köln
- › Haltestelle: Sülzburgstraße, Linie 18, Buslinie 131

# DENK ICH AN OSTEN

Drei Autor\*innen und eine literarische Möglichkeit

„Denk ich an Osten“ ist die Annäherung an einen gefühlten Ort im eigenen Schreiben. Die Kölner Lyrikerin **Gundula Schiffer** und der Kölner Schriftsteller **Joachim Geil** geben kurze Einblicke in ihr Werk. Seit Jahren stehen die beiden mit **Felix Güßfeld** im Austausch, einem jungen Kölner Kollegen. Wie gelangt Wolkenzauber von Jerusalem nach Köln? Wie kommt Rheinwein in den Orient? Was macht das Pferdefleisch der japanischen Geisterwelt in Sülz? Zusammen gehen die drei auch der Frage nach, wie überhaupt Wirklichkeiten zu fiktionalen Möglichkeiten werden. Dabei spannt sich der Bogen weit, von Deutschlands Osten und Ostfronten über den Nahen und Mittleren Osten bis zum Fernsten Osten Japans.

Moderation: **Yvonne Thiele**

Präsentiert von Lesezeichen e. V.

- › **Stadtteilbibliothek Sülz**, Wichterichstr. 1, 50937 Köln
- › Haltestellen: Sülzburgstraße, Linie 18 / Gerolsteiner Straße, Buslinien 130, 131, 134

# MEIN ZWEISPRACHIGES ICH

Persönlichkeit und Denken in fremden Sprachen

Vier transkulturelle Autor\*innen lesen Lyrik und Prosa und diskutieren über ihre Mehrsprachigkeit: **Bahatin Gemicı, Pilar Baumeister, Orhan Aras und Bassima Khoury**.

Ist man gleich authentisch in beiden Sprachen? Haben wir eine doppelte Persönlichkeit durch die neue Sprache? Erfahrungen über das Erlernen von Fremdsprachen und ihre Bedeutung für das Denken werden mit dem Publikum ausgetauscht.

Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller NRW.

- › **Welträume. Raum für Kunst und Kultur**, Lochnerstr. 12–14, 50674 Köln
- › Haltestellen: Dasselstraße/Bf Süd, Linie 9 / Zülpicher Platz, Linien 9, 12, 15 / Roonstraße, Buslinien 136, 146

# STÄNDIG ZEICHNET IRGENDWER

Strips & Loops, Lesungen & Livezeichnungen

Die Kölner Comicszene entert erneut das Hinterzimmer der Traumathek mit Lesungen, Livezeichnungen, Musik und Filmen.

**18:00 Peter Hoffmann:** Fachbuch done hard – Making of „Digitales Zeichnen“

**19:00 Claus Daniel Herrmann/Jacquie Mundri:** Comiczeichnen auf Zuruf

**20:00** Das StadtRevue-Duo **Leowald und 18metzger** präsentiert Comicstrips mit Loops von Harald „Sack“ Ziegler

**21:00 Ralf König:** 20 Jahre König condensed – Comiclesung

**22:00** Kölner Animationsfilme: **Christian Meyer-Pröpstl** präsentiert das Kölner Independent-Studio VAMOS Animation

**23:00** Open Stage: nonchalantes Zeichnen mit **Martin Böer/Ebru Erdogan/Luise Hansen**

Vorn im Café hört und sieht man Platten mit Comiccover und **Harald „Sack“ Ziegler**, der ein Waldhorn dressiert. Und ständig zeichnet irgendwer.

[traumathek.de](http://traumathek.de)

- › Traumathek, Engelbertstr. 45, 50674 Köln
- › Haltestelle: Rudolfplatz, Linien 1, 7, 12, 15, Buslinien 136, 146

# FREUNDSCHAFT PLUS

Es wird kuschelig!

**Kevin Kader, André Patten, Lea Sauer und Tabea Venrath**, vier Autor\*innen des Kölner Literatur- und Kulturvereins Land in Sicht, bieten Euch das schönste Date im Jahr 2020. Sie lesen Texte zwischen Drama und Prosa, zwischen Intim und Politisch, manchmal poetisch, manchmal knallhart. Dabei laden sie Euch ein, mit ihnen und ihren Texten eine ganz besondere Liaison einzugehen – eine Freundschaft plus eben. Come as you are!

Eine Veranstaltung von Land in Sicht e. V.

[landinsicht.koeln](http://landinsicht.koeln)

- › Tante Gertruud, Roonstr. 71, 50674 Köln
- › Haltestelle: Moltkestraße, Linie 1, 7, Buslinien 136, 146

# SICH SELBST BEIM SCHREIBEN ZUSEHEN

Studierende des Studiengangs  
„Theorien und Praktiken professionellen Schreibens“

Die Entstehung eines literarischen Textes basiert nicht selten auf einer spontanen Idee. Aus dem Spontanen allein entsteht Literatur allerdings nicht. Die Produktion eines Textes ist vielmehr ein Prozess der kontinuierlichen Reflexion darüber, wie sich die eigene Idee sprachlich ausdrücken lässt, und darüber, was diesen Ausdruck zu einem literarischen macht. Literarisches Schreiben bedeutet deshalb auch, sich beständig selbst beim Schreiben zuzusehen.

Studierende des Studiengangs „Theorien und Praktiken professionellen Schreibens“ diskutieren über diese Selbstreflexion und bringen eigene literarische Texte zu Gehör.

Moderation: **Martin Mittelmeier**

- › **Universität zu Köln**, Neuer Senatssaal (Hauptgebäude), Albertus-Magnus-Platz, 50931 Köln
- › Haltestellen: Eifelwall, Linie 18 / Universität, Linie 9

# ROHSTOFF

Kollektiv Literarische Differenzen

Junge Kölner Autor\*innen lesen noch unveröffentlichte Romanausschnitte, Anfänge von etwas Neuem, Fragmente zu etwas Anderem. Kurz vorm Durchbruch, aber von keinem Betrieb gebügelt, repräsentieren sie den unsigned hype Kölns, präsentieren den Stoff, der morgen auf den Markt kommt, stehen dem Publikum sitzend auf engstem Raum zur Verfügung, in einem der lässigsten und gemütlichsten Cafés der Stadt.

Das Kölner Kollektiv Literarische Differenzen wird in der Literaturnacht vertreten von: **Natalie Harapat, Lisa Roy, Henrik Hillenbrand, Leonard Prandini, Thomas Empl, Inga Fischer** und **Patrik Peyn**.

- › **Café Duddel**, Zülpicher Wall 8, 50674 Köln
- › Haltestellen: Dasselstr./Bf Süd, Linie 9 / Eifelwall, Linie 18

Klinski.  
Buchhandlung in Braunsfeld

17:00  
+ 19:00

## DO SIMMER DABEI. ABER IST ES AUCH PRIMA?

Andreas Rossmann und Knut Pries über Kölner Ansichten  
und Aussichten

Köln feiert sich als die „schönste Stadt Deutschlands“. Das glauben die Einheimischen zwar selber nicht, gefeiert wird trotzdem. Dabei ist die Stadt verdreckt, verbaut, verklüngelt. Man leistet sich einen Klimanotstand und realitätsfesten Lokalpatriotismus. Hoch über der Nord-Süd-Fahrt fordert der Schriftzug „Liebe deine Stadt“. Der Kölner argwöhnt da keine Provokation, mag die Architektur auch noch so unwirtlich sein. Zu Beginn des neuen Jahrzehnts ist die Stimmung wie immer, nämlich besser als die Lage. Gleichmütig harrt man der Dinge, die zweifellos kommen werden: saniertes Opernhaus, neues Stadtarchiv, die „Archäologische Zone“ im Herzen der Stadt. Wie viel Skepsis wäre angebracht?

Eine Einladung zum Klaaf über das, was Kölner Stadt- und Kulturpolitik bewegen sollte. Mit **Andreas Rossmann** („Das kann nur Köln sein. Ein Glossar“) und **Knut Pries** („klatsch! Klartext für Köln“).

- › Klinski. Buchhandlung in Braunsfeld, Aachener Str. 529, 50933 Köln
- › Haltestelle: Maarweg, Linien 1, 7

Hinterhofsalon

18:00  
– 21:00

## QUERBEET DURCH DIE GENRES

Übersetzer\*innen packen aus!

In Köln leben zahlreiche Übersetzer\*innen, ohne die es keine Weltliteratur gäbe. Üblicherweise arbeiten sie allein im stillen Kämmerlein, doch auch dieses Mal wollen sie sich und ihre Arbeit wieder der Öffentlichkeit vorstellen: Kölner Übersetzer\*innen packen aus! Müssen sie Sprachspiele und Redewendungen wörtlich nehmen? Dürfen sie Endlossätze kürzen? Und was sind eigentlich falsche Freunde? Sie erzählen über ferne Länder, faszinierende Kulturen, fremde Sprachen und schwierige Recherchen. Und sie lesen natürlich aus ihren Übersetzungen der unterschiedlichsten Genres: Lyrik, Thriller, Nature Writing, Fantasy und Science-Fiction.

- 18:00** Lyrik – **Gundula Schiffer** (Hebräisch, Französisch, Englisch) und **Heike Patzschke** (japanisch)  
**19:00** Natur erzählen – **Christine Ammann** (Englisch, Italienisch, Französisch) und **Christine Battermann** (Arabisch)  
**20:00** Science-Fiction / Fantasy – **Peter Klöss** (Englisch, Italienisch) und **Larissa Bender** (Arabisch)  
**21:00** Zeitreisen – **Sabine Müller** (Indonesisch, Englisch) und **Achim Wurm** (Italienisch, Englisch)

- › Hinterhofsalon – Der Kultursalon, Aachener Straße 68, 50674 Köln
- › Haltestellen: Rudolfplatz, Linien 1, 7, 12, 15 / Moltkestraße, Linien 1, 7, Buslinien 136, 146



Cleanicum Waschsalon

19:00  
+ 21:00

# INSERT FEMALE ARTIST PRESENTS: CARE? WORK!

Literatur und (feministische) Sorgearbeit

Sorgearbeit (Carework) gilt als „typische Frauenarbeit“, fallen doch darunter u. a. (alleinerziehende) Kinderbetreuung, Pflege von Angehörigen/Altenpflege, Hausarbeit, aber auch die Arbeit in Gesundheitsberufen. Sorgearbeit gilt als intrinsisch motiviert, wird in der Regel nicht oder nur schlecht bezahlt und ist erst recht nicht Gegenstand von Literatur – oder doch?

In szenischer Lesung collagieren **Insert Female Artist** historische und gegenwärtige Texte von Autorinnen wie Irmgard Keun, Traudl Büniger, Silke Burmester und Charlotte Roche, um der Frage nachzugehen, welche Formen und Sprachen für diese weiblich-markierten Erfahrungen gefunden werden können und wurden.

- › Cleanicum Waschsalon, Brüsseler Str. 74, 50672 Köln
- › Haltestelle: Friesenplatz, Linien 3, 4, 5, 12, 15

Siebter Himmel

19:00

# DIE SCHÖNHEIT DER BEGEGNUNG

Buchvorstellung mit Frank Berzbach

„Wie habt ihr euch eigentlich kennengelernt?“ Diese Frage stellt man Paaren gern und ebenso gern erinnert man sich als Paar, wo die Liebe begann. **Frank Berzbach** geht dieser Frage literarisch auf den Grund. In seinem ersten Roman „Die Schönheit der Begegnung“, macht der Kölner Autor aus einem Anfang viele: In 32 Variationen erzählt er, wie ein Mann und eine Frau sich zum ersten Mal begegnen. Dabei entsteht ein Mosaik leidenschaftlicher Gefühle. „Die Schönheit der Begegnung“ ist eine Hommage an die Liebe und die Romantik. Und wie schon in seinen bisherigen Sachbüchern – zuletzt erschienen „Die Form der Schönheit“ und „Die Ästhetik des Alltags“ – huldigt Frank Berzbach auch in seinem Roman der Schönheit im Alltäglichen.

siebterhimmel.de

- › Siebter Himmel, Brüsseler Str. 67, 50672 Köln
- › Haltestellen: Rudolfplatz, Linien 1, 7, 12, 15, Buslinien 136, 146 / Friesenplatz, Linien 3, 4, 5, 12, 15

Todd

21:00

# HERZ MIT OHNE VERSTAND

Der Heftroman

Kölner Literatur in ihrer Vielfalt zeigen – dieses Ziel verfolgt die 2. Kölner Literaturnacht. Auch der Klub Bronko um **Nora Vollmond** und **Eva Becker** erklärt diese Absicht und kramt eine Literatur hervor, die seit nunmehr 67 Jahren in Köln ihr Zuhause hat und auflagenmäßig andere glatt in den Schatten stellt: der Heftroman aus dem Traditionshaus Bastei Lübbe.

In lauschiger Atmosphäre liest der **Klub Bronko** Passagen, Schlüsselmomente, Tief- und Höhepunkte, lässt Herzen sprechen und wahrt trotzdem den kühlen Blick von außen. Lass auch dein Herz erwärmen! Katzensungen und Eierlikör inklusive.

- › **Todd**, Brüsseler Str 72, 50672 Köln
- › Haltestelle: Friesenplatz, Linie 3 und 5

Rom e. V.

18:00  
+ 20:00

# SCHATTEN OHNE HERKUNFT

Der Roma-Schriftsteller Jovan Nikolić

Seit 40 Jahren gibt es die Literatur von Jovan Nikolić. Er ist einer der wichtigsten Vertreter der „Rom\*nja-Literatur“, auch wenn diese Beschreibung nicht das Kaleidoskop seiner tiefgründigen literarischen Auseinandersetzungen abbildet. Im ehemaligen Jugoslawien geboren, lebt und arbeitet er heute in Köln. Sein Jubiläum nehmen wir zum Anlass, aus dem Konglomerat seiner literarischen Meisterwerke zu lesen. Begleitend zeigen wir eine kleine Ausstellung über den Schriftsteller und seine Werke. Im Anschluss an die Lesung gibt es Gelegenheit, mit **Jovan Nikolić** und seinem Kollegen **Ruždija Russo Sejdović**, mit dem er das Drama „Kosovo Karussell“ (2000) produziert hat, ins Gespräch zu kommen.

- › **Roter Salon im Rom e. V.**, Venloer Wall 17, 50672 Köln
- › Haltestelle: Hans-Böckler-Platz/Bf West, Linien 3, 4, 5, Buslinie 172

## PRINT IST NICHT TOT, RIECHT NUR KOMISCH

Die Kölner Literaturzeitschriften

Wohin man auch sieht: Smartphones, iPads, E-Book-Reader. Doch zum Glück sind auch die Printmedien nicht totzukriegen! Gerade junge Autor\*innen finden die Plattform für ihre ersten Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften – hier kann man ausprobieren, experimentieren, Innovationen wagen.

**Yannic Han Biao Federer** fragt die Herausgeber\*innen der vier Kölner Zeitschriften **KLiteratur**, **KURZE** (KHM), **schliff** (Uni Köln) und **And She Was Like: BÄM!** nach ihrer Motivation, im digitalen Zeitalter noch analoge Zeitschriften herauszugeben, dem Suchen und Finden von Autor\*innen, den Unterschieden zwischen unabhängigen und Uni-Zeitschriften und nach vielem mehr. Wie vielfältig die abgedruckten Texte sind? Lesungen verschiedener Autor\*innen zeigen es!

Teilnehmer\*innen: **Philipp-Bo Franke**, **Thomas Empl**, **Kathrin Schuchmann**, **Charlotte Lang**, **Kamala Dubrovnik**

## SACKGASSEN DES SCHEITERNS

Literarische FuckUp Night

Bücherschreiben ist schrecklich schwer. Sprache, Handlung, Verlagsvertrag: An jeder Kreuzung kann das Projekt liegenbleiben. Die FuckUp Night fragt etablierte Kölner Autor\*innen nach missglückten Texten – ist doch die Einbahnstraße zum Erfolg viel langweiliger, als es die verwilderten Sackgassen des Scheiterns sind! **Selim Özdogan** veröffentlichte zuletzt den hochgelobten Krimi „Der die Träume hört“ (Edition Nautilus) – und erzählt nun von seinem Beinahe-Debüt „Sackgesichtiger Psychopath“. **Husch Josten** wurde jüngst bejubelt für „Land sehen“ (PIPER) – und verknüpft in „Elizas Prognose“ ein historisches Computerprogramm mit derart dezenter Geschichte, dass die Urheberin vor rasender Scham nur in verteilten Rollen lesen möchte. An der Moderation scheitern leidenschaftlich: **Yannic Han Biao Federer** und **Tilman Strasser**.

22:00 Husch Josten

23:00 Selim Özdogan

Dauer: je 30 Minuten

- › Die hängenden Gärten von Ehrenfeld,  
Vogelsanger Str. 140, 50823 Köln
- › Haltestelle: Körnerstraße, Linien 3, 4

Hostel Weltempfänger

21:00  
+ 22:00

# NACHTS NICHT WEIT VON WO

Eine Antwort aus Ehrenfeld

„Ah, Herr Zweig, sie sind ja weit bis hierher gereist“, so die Bemerkung eines Lesers während einer Unterhaltung mit Stefan Zweig im brasilianischen Exil. Darauf stellte Zweig die Frage: „Weit von wo?“

„Nachts nicht weit von wo“ ist eine Antwort aus Ehrenfeld, einem Viertel in dem Immigration und Emigration, Flucht und Ursprünglichkeit in einem steten Nebeneinander den Alltag und die Allnacht bestimmen. Einem Stadtviertel, beispielhaft für viele Städte, deren Nacht keine Ungeheuer gebiert.

Die Autoren **Adrian Kasnitz**, **Christoph Danne** und **Peter Rosenthal** lesen aus dem Werk „Nachts nicht weit von wo“, einem Buch aus der Stadt und für die Stadt. Zusammen mit der visuellen Präsentation von **Stefan Flach** wenden sie sich an Augen, Herz und alles, was auch nachts nicht ruht.

21:00 Lesung Peter Rosenthal

22:00 Lesung Adrian Kasnitz, Christoph Danne

koeln-hostel.de

- › Hostel Weltempfänger, Venloer Str. 196, 50823 Köln
- › Haltestelle: Piusstraße, Linien 3, 4

Buchsalon Ehrenfeld

20:00  
– 23:00

# DIE BÜCHSE DER PANDORA

Wehe, wenn sie losgelassen. Präsentiert von Carambolages

Carambolages – das sind François de Ribaupierre und Ulrike Schwab. In einer eigens für diesen Abend zusammengestellten Collage aus Text und Musik stellt Carambolages streitbare Kölner Lyrikerinnen und Lyriker vor: eine Bühnenperformance mit ineinandergreifenden Künsten. Jede Performance wird als Unikat präsentiert.

Der Jazzmusiker **François de Ribaupierre** lebt seit 20 Jahren in Köln. Auf Konzerten lebt er seinen Traum, mit Saxophon und Klarinette Geschichten zu erzählen und die Menschen zum Hören zu verführen. **Ulrike Schwab** spricht dazu die Texte und interagiert mit dem Musiker.

Anfangszeiten: 20:00, 21:00, 22:00

Nach Beginn des Programms

kein Einlass möglich.

19:30  
Mehr erfahren –  
die Buchhandlung stellt  
sich vor > Seite 73

- › Buchsalon Ehrenfeld, Wahlenstr. 1, 50823 Köln
- › Haltestelle: Körnerstraße, Linien 3, 4

## TOTAL REMIX COLOGNE

Live-Hörspiele und szenische Lesungen mit dem  
mind.break.cologne-Kollektiv

Ganz nah am erhöhten Pulsschlag unserer Zeit erzählen die Autor\*innen von Ohnmachtsanfällen auf dem angespannten Kölner Wohnungsmarkt, von Jugendrevolten, die vom Netz auf die Straßen schwappen, von psychiatrischen Untiefen sowie von lokalen Kulturbblasen und ihren heimlichen Helden. Im Zusammenspiel von Text, Sound und Bildern entstehen Schicht um Schicht komplexe audiovisuelle Gebilde, in denen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ebenso wie Fakt und Fiktion nahtlos ineinanderfließen. Den audiovisuellen Remix ergänzt die Ausstellung „Gruppe 69“ mit Arbeiten der ansässigen Künstler\*innen des Atelierzentrums Ehrenfeld. Get remixed!

**mind.break.cologne** ist ein junges Kölner Kunstkollektiv, das seit 2013 Projekte in den Bereichen Theater, Performance, Video, Literatur und Hörspiel realisiert.

[mindbreakcologne.tumblr.com](http://mindbreakcologne.tumblr.com)

- › **Atelierzentrum Ehrenfeld, Hospeltstr. 69, 50825 Köln**
- › **Haltestelle: Leyendeckerstraße, Linien 3, 4**

# choices

# Literatur.

**www.choices.de/abo**

# 100 JAHRE MENSCHHEITS-DÄMMERUNG

Die legendäre Gedichtanthologie

Becher, Benn, Heym, Lasker-Schüler, Trakl, Werfel und einige andere begegnen uns in der expressionistischen Sammlung „Menschheitsdämmerung. Symphonie Jüngster Dichtung“. „Sturz und Schrei“, „Erweckung des Herzens“, „Aufruf und Empörung“ und „Liebe den Menschen“, das sind die vier Motive des Buches. Der Herausgeber Kurt Pinthus schuf 1920 eine Stimmenvielfalt, die bis in unsere Zeit wirkt. Die Motive gelten auch heute noch und können dazu aufrufen, wieder gegen das Fallen anzuschreien und Empörung sichtbar zu machen.

Die Veranstaltung beginnt in der Agnes-Buchhandlung. Verschiedene Sprecher geben den Dichtern ihre Stimmen und geleiten uns von der Buchhandlung zur nahen Kirche St. Agnes, wo die Gedichte – neben zeitgenössischer Musik – im hohen Raum weiterklingen.

Eine Veranstaltung der Agnes-Buchhandlung und des Literaturkreises St. Agnes.

19:30 Mehr erfahren – die Buchhandlung stellt sich vor > Seite 73

- › Agnes-Buchhandlung, Neusser Str. 63, 50670 Köln Kirche St. Agnes (gegenüber)
- › Haltestellen: Ebertplatz, Linien 12, 15, 16, 18 / Reichenspergerplatz, Linien 16, 18, Buslinie 140 / Lohsestraße, Linien 12, 15

# „HIER FEGT MAN DIE STRASSEN MIT ROSENSTRÄUSSEN“

Orte an den Grenzen Europas

Die Kölner Autorinnen **Roswitha Haring** und **Sabine Schiffner** laden zur Lesung ihrer literarischen Texte ein, die nach Reisen in nahe oder ferne Orte bis weit an die Grenzen Europas entstanden. Alltägliches und Besonderes, Auffälliges und Belangloses – die beiden Autorinnen verbindet das Hinschauen und Beobachten, die Neugier und die Aufmerksamkeit für stille, flüchtige Momente, die sie in ihrer Prosa und Lyrik festhalten.

- › Atelier Gabriele Paulussen-Becker & Boris Becker, Yorckstr. 5, 50733 Köln
- › Haltestellen: Florastraße, Linien 12, 15 / Nordstraße, Buslinie 140

# SCHREIBEN ZWISCHEN HIMMEL UND HÖLLE

Vom Roman zum Drehbuch

Romane dienen zunehmend als Vorlage für Filme und Fernsehserien, aber selten schreiben Autor\*innen in beiden Gattungen. Warum ist das so? Sind Romane Kunst und sind Drehbücher Handwerk? Bedeutet das eine Freiheit und das andere Dienstleistung? Oder verwischen mit zunehmender Kommerzialisierung des Buchmarktes die Grenzen?

Im Rahmen ihrer Lesung in der Kirche St. Heinrich und Kunigund berichten **Benedikt Gollhardt** („Westwall“) und **Christoph Gottwald** („Melatenblond“), beide sowohl Drehbuchautoren als auch Schriftsteller, über ihre beglückenden, grausamen und nicht selten skurrilen Erfahrungen aus der Literatur- und Filmwelt.

# A. P. PETERMANN

Das literarische Kollektiv mit schimpansoidem Einschlag

In der parasitenpresse erschien im November 2019 das „Nippes Alphabet“ mit 26 Text-Miniaturen, bestehend aus lyrischer Prosa, Kurzgeschichten, Notizen und Sprachexperimenten über Eigentümlichkeiten des Veedels zwischen Mauenheim, Puff, autofreier Siedlung, Zoo und Rhein. Zur 2. Kölner Literaturnacht lesen zwei kollektivistisch abgestellte **Petermenschen** im Nippeser Laden VielfACH Texte aus dem Alphabet und um das Alphabet herum und veranstalten – ein Affentheater.

„Jede Geschichte gleicht einem Blick aus dem noch beschlagenen Fenster an einem frühen Herbstmorgen.“ (Kölnische Rundschau)

- › Klangraum-Kunigunde, Kirche St. Heinrich und Kunigund, Simon-Meister-Str. 1 (Schillplatz), 50733 Köln
- › Haltestelle: Florastraße, Linien 12, 15

- › VielfACH – Design, Kunst, Kultur, Mauener Str. 19, 50733 Köln
- › Haltestelle: Florastraße, Linien 12, 15

# BLACK BANNERS & BLACK METAL

Ulrike Serowy & BELTEZ

Die Kölner Autorin **Ulrike Serowy** liest aus ihrer Novelle „Black Banners“. Ganz anders als der Titel vermuten lässt, handelt diese vom Sieg der Liebe und der Zuversicht über Verzweiflung und Schicksalsergebenheit in dunklen Zeiten. Serowys Novelle diene außerdem als konzeptionelles Fundament für das in diesem Jahr erscheinende vierte Studioalbum der Kölner Black-Metal-Band **BELTEZ**, die in Text und Musik die dramatische Handlung und die vielfältigen Stimmungen aus „Black Banners“ umgesetzt hat.

Mitglieder der Band begleiten die Lesung stimmungsvoll mit speziell für die Literaturnacht angepassten Versionen von Liedern des Albums. Black Metal, sonst eher laut und aggressiv, entführt die Zuhörer\*innen auf akustischen Gitarren als hypnotisierendes Klangerlebnis mitten hinein in die Geschichte.

[ulrikerow.de](http://ulrikerow.de)

[beltez.bandcamp.com](http://beltez.bandcamp.com)

[kliteratur.de/kunts-e-v](http://kliteratur.de/kunts-e-v)

- › KUNTs e. V., Odenwaldstr. 41, 51105 Köln
- › Haltestellen: Esserstraße, Buslinie 153 / Trimbornstraße, S 12, S 19

# FLUCHT, VERTREIBUNG, HEIMATSUCHE

Was bedeutet es, (k)eine Freiheit zu haben?

Wie ist es, keine Heimat mehr zu haben? Ist Sprache Heimat? Wie kann Literatur Freiheit sichern? Agnieszka Lessmann, Anke Glasmacher und Wolfgang Schiffer beschäftigen sich mit diesen Fragen aus sehr unterschiedlichen Perspektiven.

In ihrem Lyrikdebüt „Fluchtzustand“ nimmt **Agnieszka Lessmann** aktuelle Nachrichten und die eigene Familiengeschichte zum Ausgangspunkt für die Frage: Was hat Heimat mit Freiheit zu tun? Was uns politisch wie zwischenmenschlich gerade wachhält, darauf blickt **Anke Glasmacher** in ihrem neuen Lyrikband „Ein morschtes Licht“. **Wolfgang Schiffer** stellt den von ihm übersetzten Lyrikband „Freiheit“ der isländischen Dichterin Linda Vilhjálmssdóttir vor – ein lyrischer Zyklus über gesellschaftliche, politische und religiöse Zwänge, die unserer Freiheit im Weg stehen.

- › Bürgerzentrum Köln-Deutz, Tempelstr. 41–43, 50679 Köln
- › Haltestelle: Deutzer Freiheit, Linien 1, 7, 9



# WIE FÜHRT MAN EIN FREIES LEBEN?

Irmgard Keun

„Alle haben schreckliche Angst vor diesem jungen, im Tiefsten unsicheren und scheuen Geschöpf, weil sie im Grunde nicht den Worten, sondern den Gedanken der Menschen lauscht und es sehr unheimlich ist, auf seine Gedanken statt auf seine Worte Antworten zu bekommen, zumal von einer Humoristin.“

Arnold Strauss über Irmgard Keun (1905–1981)

Die vielstimmige Lesung nähert sich der Kölner Schriftstellerin **Irmgard Keun**. Seit ihrem Romandebüt mit „Gilgi, eine von uns“ im Jahr 1931 war sie ein Star, und heute ist sie eine Legende: Texte von Irmgard Keun, Elfriede Jelinek, Heinrich Böll, Joseph Roth, Gottfried Benn und Ursula Krechel.

# BRÜCKE FÜR R.

Eine Erzählung von Gunther Geltinger

**Gunther Geltinger**, Träger des Rolf-Dieter-Brinkmann-Stipendiums der Stadt Köln, ging einen langen Weg, bis er an den Rhein kam. Hier in Köln entstand sein Debütroman „Mensch Engel“, einer der radikalsten Bekenntnisromane der letzten Jahre. Mit dem Ensemble liest Geltinger seine Erzählung „Brücke für R.“. In diesem Köln-Text springt ein Mensch von der Mülheimer Brücke. Seine Abwesenheit stößt in jeder Zeile des Textes auf. Jede Stelle im Text ist eine reale am Ort: Erinnerung, Imagination, Spurensuche **(21:30)**. Gunther Geltinger lebt und arbeitet als Schriftsteller in Köln, und die Stadt taucht immer wieder in seinem Schreiben auf. Mit **Hermann Mueller**, der die Szenerie zur Lesung schuf, spricht er über Köln als Schauplatz, über Orte und Unorte in der Literatur **(22:30)**.

- › Theater der Keller, In der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w, 50679 Köln
- › Haltestelle: Poller Kirchweg, Linie 7

# THE GOOD, THE BAD AND THE UGLY – AND HITLER

Horror- und Nazicomics aus den USA mit Tillmann Courth

Gleich zwei Lichtbildvorträge mit verblüffenden Bildbeispielen präsentiert **Tillmann Courth**, Comic-Historiker aus Leidenschaft. Einmal geht es um die Erfindung des Horrorheftes in den frühen 1950er-Jahren, denn nie waren Comics kreativer und erfolgreicher als damals: Millionenauflagen überschwemten den Markt. Der Grusel-Boom trieb die wildesten Blüten und führte bald zu einer brutalen Zensur sämtlicher Comics: ein Spektrum von Trash bis Kunst, von unfreiwilliger Komik bis zu echtem Horror (**18:00**). Zehn Jahre zuvor fand die Mobilmachung der USA noch vor deren Kriegseintritt im jungen Medium Comic-Heft statt. Wir sehen groteske Nazis und strahlende Superhelden, aber auch, wie Hitler sich einmal grün ärgerte: der „Führer“ als Dämon, als Hanswurst, als beides zugleich (**20:00**).

# BLUMENSPIEL

Von Cöln am Rhein zum Monte Verità

Mit einem Strohhut auf dem Kopf und seinem Hammer im Rucksack verlässt der junge Kunstschmied Heinrich 1908 das heimatliche Bergische Land. In Cöln am Rhein, so hat er gehört, werden tüchtige Männer gesucht. Doch die Stadt, in der es kreischt und kracht, hupt und dröhnt, schüchtert ihn ein. Trotz der Warnung seiner Vermieterin Else lässt er sich durch Straßen und Gassen treiben. Alles ändert sich, als er die wunderschöne, flatterhafte und doch selbstbewusste Näherin Hedwig kennenlernt. Heinrich träumt von einer gemeinsamen Zukunft. Doch Hedwig hat andere Pläne. Sie hat von einem Berg gehört, auf dem es sich so frei leben lasse wie nirgends sonst, dem Monte Verità. In seinem neuen Roman „Blumenspiel“ begibt sich **Hajo Steinert** auf einen langen Weg zum kurzen Glück.

[buchhandlung-baudach.de](http://buchhandlung-baudach.de)

17:30  
Mehr erfahren –  
die Buchhandlung stellt  
sich vor > Seite 73

- › Buchhandlung Baudach,  
Dellbrücker Hauptstr. 111, 51069 Köln
- › Haltestelle: Dellbrück Hauptstraße, Linie 18

- › Kath. Öffentliche Bücherei St. Joseph und St. Norbert,  
Dellbrücker Hauptstr. 48, 51069 Köln
- › Haltestelle: Dellbrück Hauptstraße, Linien 3 und 18

## BERAUSCHEND

Poesie rund um den Wein

„Wein ist Poesie in Flaschen“, schrieb Robert Louis Stevenson. Nichts passt besser zu einem guten Wein als gute Dichtung. Die bekannte Poetry-Slammerin **Anke Fuchs** liest Gedichte rund um den Wein aus unterschiedlichen Epochen – Heiteres, Besinnliches, Berauschendes. Ihre angenehme Stimme und der passende Tropfen runden den lyrischen Literaturgenuss ab.

[weinhandel-trehoern.de](http://weinhandel-trehoern.de)

- › Weinhandel Trehörn, An der Kemperwiese 5, 51069 Köln
- › Haltestelle: Dellbrück Hauptstraße, Linien 3, 18, Buslinien 154, 436

## EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN

Kölner Buchhandlungen stellen sich vor



Literatur, Bücher und Buchhandlungen gehören zweifellos zusammen. Zahlreiche Buchhandlungen sorgen in Köln für ein lebendiges Stadtbild und prägen mit viel Engagement das kulturelle Leben in den Vierteln. In der Kölner Literaturnacht bieten sie nicht nur abwechslungsreiche Veranstaltungen, sondern nun auch einen Blick hinter die Kulissen. Erfahren Sie mehr über das Leben in einer Buchhandlung, ihre Geschichte und wie sie ihr unverwechselbares Programm gestaltet! Es gibt viel zu entdecken.

In Kooperation mit dem **Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Regionalgeschäftsstelle NRW** öffnen folgende Buchhandlungen ihre Türen:

- › Agnes-Buchhandlung, Neusser Str. 63 – 19:30
- › Buchhandlung Baudach, Dellbrücker Hauptstr. 111 – 17:30
- › Buchhandlung Goltsteinstraße, Goltsteinstr. 78 – 18:30
- › Bücher Weyer, Höninger Weg 181 – 15:30
- › Buchsalon Ehrenfeld, Wahlenstr. 1 – 19:30
- › Der andere Buchladen, Ubierring 42 – 18:30
- › M. Lengfeld'sche Buchhandlung, Kolpingplatz 1 – 18:30

kulturwest.de

# MEHR KULTUR

AUS UND FÜR NRW



## PROGRAMMÜBERSICHT

- 15:30 Bücher Weyer, Ein Blick hinter die Kulissen Kölner Buchhandlungen, S. 73
- 16:00 Bücher Weyer, Zwei aus Zollstock, Bastian Schneider & Bernhard Benedixen, S. 40
- 17:00 Kliniski. Buchhandlung in Braunsfeld, Andreas Rossmann und Knut Pries, S. 50
- 17:30 Buchhandlung Baudach, Ein Blick hinter die Kulissen Kölner Buchhandlungen, S. 73
- 18:00 Buchhandlung Baudach, Horrorcomics aus den USA, Tillmann Courth, S. 70
- 18:00 Buchhandlung Falderstraße, Christina Gruber, Mallorquinisch mörderisch, S. 39
- 18:00 Café inSide, INSIDE, mit der Autorengruppe FAUST, S. 14
- 18:00 Comedia, Mariele Millowitsch und Philipp Schepmann, Die Kriegsjahre in Köln, S. 32
- 18:00 Filmpalette, Jürgen Becker – In der Hölle des Schweigens, Dokumentarfilm, S. 24
- 18:00 Hinterhofsalon, Übersetzer packen aus! Lyrik: Gundula Schiffer & Heike Patzschke, S. 51
- 18:00 Kultursalon Freiraum, Neue Geschichten aus Island, mit Wolfgang Schiffer, S. 42
- 18:00 Literaturhaus Köln, Büchertauschbörse, S. 10
- 18:00 Michael Horbach Stiftung, Jabbar Abdullah, Suleman Taufiq, Simone Scharbert, S. 36
- 18:00 Museum Schnütgen, Carl Oskar Jatho, gelesen von Ralf Peters, S. 18
- 18:00 Piano Bar Maritim Hotel, Oliver Buslau liest aus seinem Beethoven-Krimi, S. 25
- 18:00 Rom e. V., Schatten ohne Herkunft, Lesung mit Jovan Nikolić, S. 55
- 18:00 Traumathek, Comicszene, Peter Hoffmann: Making of „Digitales Zeichnen“, S. 46
- 18:00 Uni Köln, Studierende des Studiengangs Theorien und Praktiken professionellen Schreibens, S. 48
- 18:00 Weinhandel Trehörn, Poesie rund um den Wein, mit Anke Fuchs, S. 72
- 18:30 Buchhandlung Goltsteinstraße, Blick hinter die Kulissen Kölner Buchhandlungen, S. 73
- 18:30 Der andere Buchladen, Ein Blick hinter die Kulissen Kölner Buchhandlungen, S. 73
- 18:30 Deutsches Tanzarchiv Köln, Kölner Schreibschule, Richard Stoiber, Gesa Jessen, S. 23
- 18:30 M. Lengfeld'sche Buchhandlung, Ein Blick hinter die Kulissen Kölner Buchhandlungen, S. 73
- 19:00 Backes, Kölsche Lieder und ihre Histörchen, mit Monika Salchert, S. 35
- 19:00 Buchhandlung Falderstraße, Christina Gruber, Mallorquinisch mörderisch, S. 39
- 19:00 Buchhandlung Goltsteinstraße, Husch Josten und Margarete von Schwarzkopf, S. 38
- 19:00 Buchhandlung Olitzky, Birds on Wire, S. 41
- 19:00 Bücherei St. Joseph und St. Norbert, Blumenspiel, mit Hajo Steinert, S. 71
- 19:00 Café inSide, INSIDE, mit der Autorengruppe FAUST, S. 14





- 19:00** Cleanicum Waschsalon, Insert Female Artist: Feministische Sorgearbeit, S. 52
- 19:00** Der andere Buchladen, Ein Rolf-Dieter-Brinkmann-Abend, S. 30
- 19:00** Die hängenden Gärten Ehrenfeld, Kölner Literaturzeitschriften, S. 56
- 19:00** Galerie Anja Knoess, Bachtayar Ali präsentiert Sherko Bekas, S. 21
- 19:00** Galerie daneben, Die Scythe-Trilogie von Neal Shusterman, S. 16
- 19:00** Hinterhofsalon, Übersetzer packen aus! Natur erzählen: Ch. Ammann, Ch. Battermann, S. 51
- 19:00** Kliniski. Buchhandlung in Braunsfeld, Lesung mit Andreas Rossmann, Knut Pries, S. 50
- 19:00** Kunststation Sankt Peter, Poesie & Klang, Jürgen Becker und Barbara Maria Kloos, S. 7
- 19:00** KUNTs e. V., Ulrike Serowy & BELTEZ, S. 66
- 19:00** Maternus Buchhandlung, Gunther Geltinger liest aus „Benzin“, S. 29
- 19:00** Mayersche Buchhandlung, Zwischen Köln und Kongo, Marco Hasenköpf, S. 19
- 19:00** M. Lengfeld'sche Buchhandlung, Die Stadt im Spiegel der Literatur, Helge Heynold, S. 6
- 19:00** Museum Schnütgen, Carl Oskar Jatho, gelesen von Ralf Peters, S. 18
- 19:00** NS-Dokumentationszentrum, Lesung mit Doğan Akhanlı, S. 20
- 19:00** Piano Bar Maritim Hotel, Oliver Buslau – Lesung aus dem Beethoven-Krimi, S. 25
- 19:00** Schreibraum Köln, The Inner Circle, Berichte von Autor\*innen, S. 27
- 19:00** Siebter Himmel, Die Schönheit der Begegnung, Lesung Frank Berzbach, S. 53
- 19:00** Theater der Keller, Wie führt man ein freies Leben, Texte zu Irmgard Keun, S. 68
- 19:00** Traumathek, Claus Daniel Herrmann/Jacque Mundri: Comiczeichnen auf Zuruf, S. 46
- 19:00** Uni Köln, Studierende des Studiengangs Theorien und Praktiken professionellen Schreibens, S. 48
- 19:00** Welträume, Mein zweisprachiges Ich, Lesungen transkultureller Autor\*innen, S. 45
- 19:00** Zentralbibliothek (EG), Lesung zu Rolf Dieter Brinkmann, mit Axel Gottschick, S. 8
- 19:30** Agnes-Buchhandlung, Blick hinter die Kulissen Kölner Buchhandlungen, S. 73
- 19:30** Buchsalon Ehrenfeld, Blick hinter die Kulissen Kölner Buchhandlungen, S. 73
- 19:30** Comedia, Heinrich Breloer, Unterwegs zu Brecht, S. 33
- 19:30** Theater die wohngemeinschaft, Literatur-Klbbing im Belgischen Viertel, S. 17
- 20:00** 25hours Hotel, Hotel The Circle, Der V-Komplex, Politthriller als Live-Hörspiel mit Dorian Steinhoff und Tilman Strasser, S. 13
- 20:00** Agnes-Buchhandlung, 100 Jahre Menschheitsdämmerung, Lesung, S. 62
- 20:00** Atelier Gabriele Paulussen-Becker & Boris Becker, Lesung mit Roswitha Haring und Sabine Schiffner, S. 63
- 20:00** Atelierzentrum Ehrenfeld, Live-Hörspiele und szenische Lesungen mit mind.break.cologne, S. 60

- 20:00** Buchhandlung Baudach, Nazicomics aus den USA, Tillmann Courth, S. 70
- 20:00** Buchhandlung Klaus Bittner, Werkstattgespräch mit Nikolaus Heidelberg, S. 12
- 20:00** Buchhandlung Olitzky, Irische Totenwache, von und mit Hannah O'Brien, S. 41
- 20:00** Buchsalon Ehrenfeld, François de Ribapierre und Ulrike Schwab, S. 59
- 20:00** Bürgerzentrum Köln-Deutz, Flucht, Vertreibung, Heimatsuche, S. 67
- 20:00** Café Duddel, Rohstoff, Lesungen Kölner Autor\*innen, S. 49
- 20:00** Deutsches Tanzarchiv, Kölner Schreibschule, M. Fetter Nathansky & Kathi Kern, S. 23
- 20:00** Hinterhofsalon, Übersetzer packen aus! Science Fiction / Fantasy: Peter Klöss & Larissa Bender, S. 51
- 20:00** Klangraum-Kunigunde, Benedikt Gollhardt und Christoph Gottwald, S. 64
- 20:00** Kunst- und Kultursalon Freiraum, Erasmus Schöfer & Paula Keller, S. 43
- 20:00** Literaturhaus Köln, Speed-Dating mit Markus Berges, Ulrika Anna Bleier, Thorsten Krämer, Annette Wieners, S. 10
- 20:00** Michael Horbach Stiftung, Jabbar Abdullah, Suleman Taufiq, Simone Scharbert, S. 36
- 20:00** M. Lengfeld'sche Buchhandlung, Die Stadt im Spiegel der Literatur, Helge Heynold, S. 6
- 20:00** Museum Schnütgen, Carl Oskar Jatho, gelesen von Ralf Peters, S. 18
- 20:00** Rom e. V., Schatten ohne Herkunft, mit Jovan Nikolić, S. 55
- 20:00** Stadteilbibliothek Sülz, Gundula Schiffer, Joachim Geil und Felix Güßfeld, S. 44
- 20:00** Theater Klüngelpütz, Rock'n Read, Satirische Lesebühne, S. 22
- 20:00** Traumathek, Leowald und 18metzger präsentieren Comicstrips, S. 46
- 20:00** VielfACH – Design, Kunst, Kultur, A. P. Petermann, Das literarische Kollektiv, S. 65
- 20:00** Weinhandel Trehörn, Poesie rund um den Wein, mit Anke Fuchs, S. 72
- 20:30** Maternus Buchhandlung, Annette Peht im Gespräch mit Ute Wegmann, S. 28
- 21:00** Buchhandlung Olitzky, Irische Totenwache, von und mit Hannah O'Brien, S. 41
- 21:00** Buchsalon Ehrenfeld, François de Ribapierre und Ulrike Schwab, S. 59
- 21:00** Bürgerzentrum Köln-Deutz, Agnieszka Lessmann, Anke Glasmacher, Wolfgang Schiffer, S. 67
- 21:00** Café Duddel, Rohstoff, Lesungen des Kollektivs Literarische Differenzen, S. 49
- 21:00** Café inSide, Ein Buch und seine Stimme, mit Sylvia Deloy & Claudia Gahrke, S. 15
- 21:00** Cleanicum Waschsalon, Insert Female Artist: Feministische Sorgearbeit, S. 52
- 21:00** Comedia, Sabine Heinrich, Frank Goosen und Anja Rützel sprechen über Musik, S. 34
- 21:00** Der andere Buchladen, Ein Rolf-Dieter-Brinkmann-Abend, S. 30
- 21:00** Der Kerzenladen, „Mehr Licht!“ fordern Autor\*innen des Literatur-Atelier Köln, S. 31
- 21:00** Galerie Anja Knoess, Bachtayar Ali spricht über seinen Roman „Perwanas Abend“, S. 21





- 21:00** Galerie Smend, Frauen am Rande des Sees, Szenische Lesung, S. 37
- 21:00** Hinterhofsalon, Übersetzer packen aus! Zeitreisen: Sabine Müller & Achim Wurm, S. 51
- 21:00** Hostel Weltempfänger, Zur Metaphorik der Nacht, Lesung Peter Rosenthal, S. 58
- 21:00** M. Lengfeld'sche Buchhandlung, Die Stadt im Spiegel der Literatur, Helge Heynold, S. 6
- 21:00** Literaturhaus Köln, Podcast: DuMont auf Sendung, mit Tabea Soergel, Martin Becker, S.11
- 21:00** Mayersche Buchhandlung, Zwischen Köln und Kongo, Lesung mit Marco Hasenkopf, S. 19
- 21:00** Museum Schnütgen, Carl Oskar Jatho, gelesen von Ralf Peters, S. 18
- 21:00** Schreibaum Köln, The Inner Circle, Berichte von Autor\*innen, S. 27
- 21:00** Stadtteilbibliothek Sülz, Gundula Schiffer, Joachim Geil und Felix Güßfeld, S. 44
- 21:00** Tante Gertruud, Kevin Kader, André Patten, Lea Sauer und Tabea Venrath, S. 47
- 21:00** Theater 'die wohngemeinschaft', Literatur-Klbbing im Belgischen Viertel, S. 17
- 21:00** Theater Klüngelpütz, Rock'n Read, Satirische Lesebühne, S. 22
- 21:00** Todd, Herz mit ohne Verstand, Lesung des Klub Bronko, S. 54
- 21:00** Traumathek, Ralf König: 20 Jahre König condensed – Comicslesung, S. 46
- 21:00** Welträume, Mein zweisprachiges Ich, Lesungen transkultureller Autor\*innen, S. 45
- 21:00** Zentralbibliothek (EG), Lesung mit Melanie Raabe, Die Wälder, S. 9
- 21:30** Klangraum-Kunigunde, Benedikt Gollhardt und Christoph Gottwald, S. 64
- 21:30** Theater der Keller, Brücke für R., Gunther Geltinger, Lesung Ensemble, S. 69
- 22:00** Buchsalon Ehrenfeld, François de Ribapierre und Ulrike Schwab, S. 59
- 22:00** Der Kerzenladen, „Mehr Licht!“ fordern Autor\*innen des Literatur-Atelier Köln, S. 31
- 22:00** Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Husch Josten, Yannic Han Biao Federer, Tilman Strasser, S. 57
- 22:00** Galerie Smend, Frauen am Rande des Sees, Szenische Lesung, S. 37
- 22:00** Hostel Weltempfänger, Lesung Adrian Kasnitz und Christoph Danne, S. 58
- 22:00** Museum Schnütgen, Carl Oskar Jatho, gelesen von Ralf Peters, S. 18
- 22:00** Theater Klüngelpütz, Rock'n Read, Satirische Lesebühne, S. 22
- 22:00** Traumathek, Kölner Animationsfilme, S. 46
- 22:30** Theater der Keller, Hermann Mueller im Gespräch mit Gunter Geltinger, S. 69
- 23:00** Der Kerzenladen, „Mehr Licht!“ fordern Autor\*innen des Literatur-Atelier Köln, S. 31
- 23:00** Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Selim Özdogan, Yannic Han Biao Federer, Tilman Strasser, S. 57
- 23:00** Theater Klüngelpütz, Rock'n Read, Satirische Lesebühne, S. 22
- 23:00** Traumathek, Nonchalantes Zeichnen, Martin Böer, Ebru Erdogan, Luise Hansen, S. 46

# Teil Ihrer — WELT.

*Als Handels- und Touristikunternehmen sind wir jeden Tag ein Teil Ihrer Welt: beim Einkauf von Lebensmitteln, Heimwerker- und Gartenbedarf oder bei Ihrem nächsten Urlaub.*

*Die Unternehmen der REWE Group bieten Ihnen beste Produkte und innovative Services, die das Leben leichter und angenehmer machen. Und weil wir eine Genossenschaft mit über 90-jähriger Tradition sind, wissen wir um unsere ökologische und soziale Verpflichtung gegenüber kommenden Generationen. Nachhaltige Zukunftssicherung ist unser Auftrag.*

**REWE** **nahkauf** **PENNY.** **toom!**
**BILLA** **MERKUR** **BIPA** **D&R**  
Touristik



## BETEILIGTE

### 2. KÖLNER LITERATURNACHT

18metzger \_\_\_\_\_ 46

#### A

Abdullah, Jabbar \_\_\_\_\_ 36  
 Akhanli, Dogan \_\_\_\_\_ 20  
 Ali, Bachtyar \_\_\_\_\_ 21  
 Ameziane, Mona \_\_\_\_\_ 9  
 Ammann, Christine \_\_\_\_\_ 51  
 Aras, Orhan \_\_\_\_\_ 45  
 Autorengruppe  
 FAUST \_\_\_\_\_ 14

#### B

Bartel, Christian \_\_\_\_\_ 22  
 Barth, Marina \_\_\_\_\_ 22  
 Battermann, Christine \_\_\_\_\_ 51  
 Baumeister, Pilar \_\_\_\_\_ 45  
 Becker, Eva \_\_\_\_\_ 54  
 Becker, Jürgen \_\_\_\_\_ 7  
 Becker, Martin \_\_\_\_\_ 11  
 BELTEZ \_\_\_\_\_ 66  
 Bender, Larissa \_\_\_\_\_ 51  
 Benedixen, Bernhard \_\_\_\_\_ 40  
 Berges, Markus \_\_\_\_\_ 10  
 Berzbach, Frank \_\_\_\_\_ 53  
 Birds on Wire \_\_\_\_\_ 41  
 Bleier, Ulrike Anna \_\_\_\_\_ 10  
 Böer, Martin \_\_\_\_\_ 46  
 Breloer, Heinrich \_\_\_\_\_ 33  
 Buddenkotte, \_\_\_\_\_  
 Katinka \_\_\_\_\_ 22  
 Bünger, Traudl \_\_\_\_\_ 27  
 Buslau, Oliver \_\_\_\_\_ 25

#### C

Courth, Tillmann \_\_\_\_\_ 70

#### D

Danne, Christoph \_\_\_\_\_ 17, 58  
 De Ribaupierre,  
 François \_\_\_\_\_ 59  
 Deloy, Silvia \_\_\_\_\_ 15  
 Dorsen, T.S. \_\_\_\_\_ 31  
 Dubrovnik, Kamala \_\_\_\_\_ 56

#### E

Ellmenreich, Maja \_\_\_\_\_ 33  
 Empl, Thomas \_\_\_\_\_ 49, 56  
 Erdogan, Ebru \_\_\_\_\_ 46

#### F

Federer, \_\_\_\_\_  
 Yannic Han Biao \_\_\_\_\_ 56, 57  
 Fetter-Nathansky,  
 Michael \_\_\_\_\_ 23  
 Fischer, Inga \_\_\_\_\_ 49  
 Flach, Stefan \_\_\_\_\_ 58  
 Franke, Philipp-Bo \_\_\_\_\_ 56  
 Fröhlich, Anja \_\_\_\_\_ 27  
 Fuchs, Anke \_\_\_\_\_ 72

#### G

Gahrke, Claudia \_\_\_\_\_ 15  
 Geil, Joachim \_\_\_\_\_ 44  
 Geltinger, \_\_\_\_\_  
 Gunther \_\_\_\_\_ 29, 69  
 Gemici, Bahatin \_\_\_\_\_ 45

Geyer, Laura \_\_\_\_\_ 27  
 Gitzinger, Peter \_\_\_\_\_ 35  
 Glasmacher, Anke \_\_\_\_\_ 67  
 Gollhardt, Benedikt \_\_\_\_\_ 64  
 Goosen, Frank \_\_\_\_\_ 34  
 Gottschick, Axel \_\_\_\_\_ 8  
 Gottwald, Christoph \_\_\_\_\_ 64  
 Goudarzi, Nicol \_\_\_\_\_ 31  
 Gruber, Sabine \_\_\_\_\_ 39  
 Güßfeld, Felix \_\_\_\_\_ 44

#### H

Hansen, Luise \_\_\_\_\_ 46  
 Harapat, Natalie \_\_\_\_\_ 49  
 Haring, Roswitha \_\_\_\_\_ 63  
 Hasenkopf, Marco \_\_\_\_\_ 19  
 Heidelberg, Nikolaus \_\_\_\_\_ 12  
 Heinrich, Sabine \_\_\_\_\_ 34  
 Helweg, Andreas \_\_\_\_\_ 16  
 Herrmann, \_\_\_\_\_  
 Claus Daniel \_\_\_\_\_ 46  
 Herzog, Alexandra \_\_\_\_\_ 36  
 Hesse, Bettina \_\_\_\_\_ 31  
 Heynold, Helge \_\_\_\_\_ 6  
 Hillenbrand, Henrik \_\_\_\_\_ 49  
 Hippe, Hannelore \_\_\_\_\_ 41  
 Hoffmann, Peter \_\_\_\_\_ 46  
 Höke, Linus \_\_\_\_\_ 35  
 Hustiak, Jörg \_\_\_\_\_ 30

#### I

Insert Female Artist \_\_\_\_\_ 52

#### J

Jessen, Gesa \_\_\_\_\_ 23  
 Jordan-Bertinelli,  
 Anna Pia \_\_\_\_\_ 17  
 Josten, Husch \_\_\_\_\_ 38, 57

#### K

Kader, Kevin \_\_\_\_\_ 47  
 Karimé, Andrea \_\_\_\_\_ 27  
 Kasnitz, Adrian \_\_\_\_\_ 17, 58  
 Keller, Paula \_\_\_\_\_ 43  
 Kern, Katharina \_\_\_\_\_ 23  
 Khoury, Bassima \_\_\_\_\_ 45  
 Kloos, Barbara Maria \_\_\_\_\_ 7  
 Klöss, Peter \_\_\_\_\_ 51  
 Klub Bronko \_\_\_\_\_ 54  
 Klütsch, Albert \_\_\_\_\_ 37  
 König, Ralf \_\_\_\_\_ 46  
 Krämer, Thorsten \_\_\_\_\_ 10  
 Kurbasik, Pauline \_\_\_\_\_ 16

#### L

Lang, Charlotte \_\_\_\_\_ 56  
 Laugwitz-Aulbach,  
 Susanne \_\_\_\_\_ 32  
 Leowald, Leo \_\_\_\_\_ 46  
 Lessmann, \_\_\_\_\_  
 Agnieszka \_\_\_\_\_ 67  
 Lewandowski, Sonja \_\_\_\_\_ 52  
 Lutze, Kristian \_\_\_\_\_ 16

#### M

Mertes, Karl \_\_\_\_\_ 37  
 Meyer-Pröpstl,  
 Christian \_\_\_\_\_ 46  
 Millowitsch, Mariele \_\_\_\_\_ 32  
 mind.break.cologne \_\_\_\_\_ 60  
 Mittelmeier, Martin \_\_\_\_\_ 48  
 Mueller, Hermann \_\_\_\_\_ 69  
 Müller, Sabine \_\_\_\_\_ 37, 51  
 Mundri, Jacque \_\_\_\_\_ 46

#### N

Nagel, Daniela \_\_\_\_\_ 27  
 Niewöhner, Carla \_\_\_\_\_ 27  
 Nikolič, Jovan \_\_\_\_\_ 55

#### O

O'Brien, Hannah \_\_\_\_\_ 41  
 Özdogan, Selim \_\_\_\_\_ 57

#### P

Patten, André \_\_\_\_\_ 47  
 Patzschke, Heike \_\_\_\_\_ 51  
 Pehnt, Annette \_\_\_\_\_ 28  
 Petermensen \_\_\_\_\_ 65  
 Peters, Ralf \_\_\_\_\_ 18  
 Peveling, Barbara \_\_\_\_\_ 27  
 Peyn, Patrik \_\_\_\_\_ 49  
 Pfafferoth, Christa \_\_\_\_\_ 27  
 Philippen, Tobias \_\_\_\_\_ 13  
 Prandini, Leonard \_\_\_\_\_ 49  
 Pries, Knut \_\_\_\_\_ 50

#### R

Raabe, Melanie \_\_\_\_\_ 9  
 Reiner, Svenja \_\_\_\_\_ 52  
 Ricklefs, Anke \_\_\_\_\_ 31  
 Rosenthal, Peter \_\_\_\_\_ 58  
 Rossmann, Andreas \_\_\_\_\_ 50  
 Roy, Lisa \_\_\_\_\_ 49  
 Rützel, Anja \_\_\_\_\_ 34

#### S

Sachau, Janina \_\_\_\_\_ 21  
 Salchert, Monika \_\_\_\_\_ 35  
 Sauer, Lea \_\_\_\_\_ 47  
 Schäfer, Ulrike \_\_\_\_\_ 27  
 Scharbert, Simone \_\_\_\_\_ 36  
 Schepmann, Philipp \_\_\_\_\_ 32  
 Schiffer, Gundula \_\_\_\_\_ 44, 51  
 Schiffer, Wolfgang \_\_\_\_\_ 42, 67  
 Schiffner, Sabine \_\_\_\_\_ 63

Schmelzer, Roger \_\_\_\_\_ 35  
 Schneider, Bastian \_\_\_\_\_ 40  
 Schneller, Lina-Marie \_\_\_\_\_ 52  
 Schöfer, Erasmus \_\_\_\_\_ 43  
 Schönleber, Dagmar \_\_\_\_\_ 22  
 Schuchmann,  
 Katharina \_\_\_\_\_ 56  
 Schwab, Ulrike \_\_\_\_\_ 59  
 Sejdovič, \_\_\_\_\_  
 Ruždija Russo \_\_\_\_\_ 55  
 Serowy, Ulrike \_\_\_\_\_ 66  
 Simanjuntak, Lena \_\_\_\_\_ 37  
 Soergel, Tabea \_\_\_\_\_ 11  
 Soyka, Amelie \_\_\_\_\_ 31  
 Steinert, Hajo \_\_\_\_\_ 71  
 Steinhoff, Dorian \_\_\_\_\_ 13  
 Stoiber, Richard \_\_\_\_\_ 23  
 Strasser, Tilman \_\_\_\_\_ 13, 57

#### T

Taha, Karosh \_\_\_\_\_ 11  
 Taufiq, Suleman \_\_\_\_\_ 36  
 Thiele, Yvonne \_\_\_\_\_ 44  
 Tsakiris, Angela \_\_\_\_\_ 11

#### V

Venrath, Tabea \_\_\_\_\_ 47  
 Vollmond, Nora \_\_\_\_\_ 54  
 von Schwarzkopf,  
 Margarete \_\_\_\_\_ 38

#### W

Wegmann, Ute \_\_\_\_\_ 28, 32  
 Wiens, Annette \_\_\_\_\_ 10  
 Wurm, Achim \_\_\_\_\_ 51  
 Wustmann, Gerrit \_\_\_\_\_ 20

#### Z

Ziegler, Harald „Sack“ \_\_\_\_\_ 46  
 Zoschke, Barbara \_\_\_\_\_ 31  
 Zwissler, Florian \_\_\_\_\_ 7





# MEINE ROUTE DURCH DIE NACHT



## IMPRESSUM

Die Kölner Literaturnacht ist eine Veranstaltung des Vereins Literaturszene Köln e.V.  
Literaturszene Köln e.V.

c/o Schreibaum Köln, Steinstr. 12, 50676 Köln  
mail@literaturszene-koeln.de

literaturszene-koeln.de  
facebook.com/LiteraturSzeneKoeln  
twitter.com/literaturszene  
instagram.com/literaturszenekoeln

## WEBSEITE DER KÖLNER LITERATURNACHT

koelner-literaturnacht.de  
Unser Hashtag: #kölnerliteraturnacht  
facebook.com/koelnerliteraturnacht  
instagram.com/koelnerliteraturnacht

## DAS TEAM DER 2. KÖLNER LITERATURNACHT

**Projektkoordinatorin:** Ruth Eising

**Kuratorium und Mitwirkende bei der Programmmzusammenstellung:**  
Paul Berf, Paula Döring, Bettina Fischer, Helga Frese-Resch, Joachim Geil,  
Uwe Kalkowski, Marie Claire Lukas, Claudia Müller, Wolfgang Schiffer,  
Gerrit Völker, Ute Wegmann

**Grafik:** Anja Sauerland – paper-love.com

**Pressearbeit:** Ruth Eising, presse@literaturszene-koeln.de

**Social Media:** Simone Schlosser

ViSDP: Uwe Kalkowski, Bettina Fischer, Paula Döring





## DER VEREIN LITERATURSZENE KÖLN DANKT ALLEN, DIE SICH IN DER 2. KÖLNER LITERATURNACHT ENGAGIEREN!

25hours Hotel Köln,  
Agnes-Buchhandlung,  
Atelier Gabriele Paulussen-  
Becker & Boris Becker,  
Atelierzentrum Ehrenfeld,  
Autorengruppe FAUST,  
Backes,  
Bastei Lübbe AG,  
Börsenverein NRW,  
Bücher Weyer,  
Buchhandlung Baudach,  
Buchhandlung Falderstraße,  
Buchhandlung Goltsteinstraße,  
Buchhandlung Klaus Bittner,  
Buchhandlung Olitzky,  
Buchsalon Ehrenfeld,  
Bürgerzentrum Köln-Deutz,  
Café Duddel,  
Café inSide,  
Cleanicum Waschsalon,  
Comedia,  
Der andere Buchladen,  
Der Kerzenladen,  
Deutsch-Indonesische  
Gesellschaft,  
Deutsches Tanzarchiv Köln,  
Die hängenden Gärten  
von Ehrenfeld,  
Die Pluralisten e. V.,  
DuMont Verlag,  
Emons Verlag,

Filmpalette,  
Galerie Anja Knoess,  
Galerie daneben,  
Galerie Smend,  
Hinterhofsalon. Der Kultursalon,  
Hostel Weltempfänger,  
Insert Female Artist,  
Institut für Deutsche Sprache und  
Literatur der Universität zu Köln,  
Karl Rahner Akademie,  
Kiepenheuer & Witsch,  
Klangraum-Kunigunde,  
Klinski Buchhandlung,  
Klub Bronko,  
KöB St. Joseph und St. Norbert,  
Köln im Film e. V.,  
Kulturamt der Stadt Köln,  
Kunst- und Kultursalon  
Freiraum,  
Kunstsalon,  
Kunststation St. Peter,  
Kunststiftung NRW,  
KUNTs e. V.,  
Land in Sicht e. V.,  
Literatur-Atelier Köln,  
Literaturhaus Köln e. V.,  
Literatur-in-Köln-Archiv (LiK),  
Literaturklub/Theater  
die wohngemeinschaft,  
Maternus Buchhandlung,  
Mayersche Buchhandlung,

M. Lengfeld'sche Buchhandlung,  
Michael Horbach Stiftung,  
mind.break.cologne,  
Museum Schnütgen,  
NS Dokumentationszentrum,  
Parasitenpresse,  
Piano Bar Maritim Hotel,  
REWE Group,  
RheinEnergieStiftung Kultur,  
Rom e. V.,  
Schreibraum Köln,  
Siebter Himmel,  
SK Stiftung Kultur,  
Sparkasse KölnBonn,  
Stadtteilbibliothek Sülz,  
Tante Gertrud,  
Theater der Keller,  
Theater Klingelpütz,  
Todd,  
Traumathek,  
VS Verband deutscher  
Schriftsteller\*innen NRW,  
VielfACH - Design, Kunst, Kultur,  
Weinhandel Trehörn,  
Weltlesebühne e. V.,  
Welträume,  
Zentralbibliothek  
  
sowie allen weiteren  
engagierten Beteiligten  
und Helfer\*innen

[koelner-literaturnacht.de](http://koelner-literaturnacht.de)

[#kölnliteraturnacht](https://www.koelnerliteraturnacht.de)

Mit freundlicher Unterstützung von:



Stadt Köln

Kulturamt

RheinEnergie  
Stiftung | Kultur

KUNST  
STIFTUNG  
NRW

REWE  
GROUP

Sparkasse KölnBonn